

236

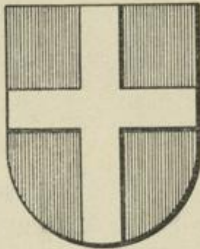
Blatt 47

ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRUSSGASSE 24

13. März 1937

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23=500,
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5=60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 10

Wien, 6. März 1937

45. Jahrgang

Der Wiener Begünstigungsausweis.

Der begrüßenswerte Aufschwung des Wiener Fremdenverkehrs, der vor allem der großartigen Auslandspropaganda der maßgebenden Stellen zu danken ist, läßt den Wunsch reifen, in gleicher Weise eine Steigerung der Zahl der Gäste aus dem Inland anzustreben, um solcherart auch durch den Reiseverkehr der engen Verbundenheit unseres Vaterlandes mit seiner Hauptstadt sichtbaren Ausdruck zu verleihen. Diesem Zweck dient der vor einiger Zeit geschaffene Wiener Begünstigungsausweis, der es durch eine sinnvolle Zusammenstellung von Tarifermäßigungen auf der Eisenbahn und zahlreichen Begünstigungen während des Wiener Aufenthaltes auch weiteren Kreisen ermöglichen soll, einige schöne und frohgemute Tage in der alten Donaustadt zu verleben. Inhaber des von der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien aus gegebenen, auf Namen lautenden „Wiener Begünstigungsausweises“, die in einem Orte Österreichs außerhalb von Wien wohnen, haben nach mindestens drei unmittelbar aufeinanderfolgenden Nächtigungen in einem oder mehreren der im Ausweis angeführten Wiener Hotels Anspruch auf folgende Fahrbegünstigung:

Bei Bezahlung der gewöhnlichen Fahrpreise einfacher Fahrt für die Hinfahrt werden für die Rückfahrt je nach der Reisezeit Fahrpreisermäßigungen gewährt, die entweder tarifmäßig festgelegt sind oder im Verlautbarungswege besonders bekanntgegeben werden. Sie betragen beispielsweise im Rahmen des derzeitigen Winterreiseverkehrs bei Entfernungen bis zu 500 Kilometer 50% und bei Entfernung über 500 Kilometer 60% des normalen Bahntarifes für die Rückfahrt. Diese Ermäßigung gilt für die Rückfahrt von Wien auf dem direkten Weg nach jenem Bahnhof, von dem aus die Hinfahrt angetreten worden ist. Hin- und Rückfahrt müssen zur Gänze auf den österreichischen Bundesbahnen zurückgelegt werden.

Der „Wiener Begünstigungsausweis“ wird in den Reisebüros und in den Bahnhöfen zu dem von der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien festgesetzten Preis von S 3,— aus gegeben. Von solchen Bahnhöfen, in denen der Ausweis nicht aufliegt, wird er binnen drei Tagen nach der Bestellung aus gefolgt. Der Reisende hat den Begünstigungsausweis vor Antritt der Hinfahrt nach Wien im Fahrtantrittsbahnhof abstempeln zu lassen. Er hat ferner die Bestätigung über mindestens

drei unmittelbar aufeinanderfolgende Nächtigungen in im Ausweis verzeichneten Wiener Hotels durch Stempelaufdruck und Unterschrift des Betriebes an der hiefür vorgesehenen Stelle des Begünstigungsausweises zu erbringen und schließlich vor Antritt der Rückfahrt gelegentlich des Lösens der ermäßigten Karte den Ausweis am betreffenden Wiener Bahnhof abstempeln zu lassen. Die Ermäßigung gilt für alle Wagenklassen der Personen- und Schnellzüge. Die Benützung von Luxuszügen ist ausgeschlossen.

Außer den die Bahnfahrt betreffenden Ermäßigungen sind mit dem Besitz des Ausweises noch verschiedene andere Begünstigungen für den Aufenthalt in Wien verbunden, so zum Beispiel eine zehnprozentige Ermäßigung auf die Zimmerpreise der angegebenen Wiener Hotels, 25 Prozent Ermäßigung bei den Wiener Rundfahrten und im Dianabad, ferner 10 bis 25 Prozent Ermäßigung auf die meisten der in den Konzerthaus- oder Musikvereinsälen veranstalteten Konzerte, das Recht zur Inanspruchnahme der Österreichischen Kunststelle zwecks ermäßigten Theaterkartenbezuges gegen Er lag eines einmaligen Regiebeitrages von S 1,— und 50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise der wichtigsten Kunstausstellungen. Die Geltungsdauer des Begünstigungsausweises beträgt 30 Tage, endet jedoch mit der erfolgten Rückfahrt.

Wiener Hausreparaturfonds.

Die Wiener Bürgerschaft hat sich auch heuer entschlossen, aus alleinigen Mitteln der Stadt Wien die Aktion des Wiener Hausreparaturfonds fortzusetzen. Das Kuratorium des Wiener Hausreparaturfonds hat darum am 25. v. M. unter dem Vorstehe des Bürgermeisters Richard Schmitz über die zu fördernden Arbeiten folgende Beschlüsse gefaßt:

Die Arbeiten müssen in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht zweckmäßig und im allgemeinen öffentlichen Interesse gelegen sein oder von der Baubehörde im Interesse der Sicherheit angeordnet, oder aber eine Verbesserung im Sinne einer modernen Wohnkultur darstellen.

Nachstehende Arbeiten werden bei Bestehen der entsprechenden Voraussetzungen mit 20% gefördert:

Auswechslung von schließbaren Kanälen in Rohrkanäle, Auswechslung von offenen bzw. Klappenlosetten in solche mit Wasser spülung, Schaffung von neuen Klosetten, Einbau von Waschlischen, bauliche Arbeiten zur Bekämpfung der Rattenplage, Einleitung von Gas, Wasser und elektrischem Licht bzw. Verstärkung solcher vorhandener Leitungen, Schaffung von Badenischen, Badezimmern, Abwaschen u. dgl., Ersatz weicher Fußböden durch harte Brettelböden,

feuersichere Umdeckung ganzer Schindeldächer oder solcher geschlossener Dachflächen, Änderung von nach außen aufgehenden Fenstern der Gassenfassade in solche, die nach innen aufgehen, Verbesserung von Belüchtungsverhältnissen, Trockenlegung von Wohnräumen in solchen Fällen, wo durch die vorgeschlagene Arbeitsausführung eine wirksame Abhilfe geschaffen wird, Auswechslung von absturzfählichen Rauchfangköpfen, Abtragen von absturzfählichen Dachaufbauten, wie Baluster und Figuren, Rekonstruktion von Gesimsen und Dedenauswechslungen.

Außer diesen Arbeiten wird für nachstehende Instandsetzungsarbeiten eine 10%ige Fondshilfe gewährt:

Spenglerarbeiten, Instandsetzung der Stiegenhausmalerei, Austausch veralteter Bajschlüssel, Neuherstellung von Gassenfassaden und Instandsetzung der Verputzflächen an Gassen-, Hof- und Lichthofschaulflächen sowie an Feuer- und Hofabschlussmauern und die mit solchen Arbeiten im Zusammenhange stehenden Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Instandsetzung der Fenster und Haustore durch Tischler, Schlosser, Anstreicher und Glaser.

Für die Ansuchen sind so wie bisher vorgeschriebene Formulare und Kostenvoranschläge zu verwenden. Die Bordrude sind ab 8. März 1937 in der städtischen Hauptkasse, Druckfortenabteilung, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Zeit von 8 bis 14 Uhr 30 (an Samstagen bis 12 Uhr 30) erhältlich. Die Ansuchen können ab 15. März 1937 bis 24. April 1937 bei der Magistratsabteilung 31a, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 36, täglich von 9 bis 13 Uhr (an Samstagen bis 12 Uhr) eingereicht werden.

Die Neuherstellung und Umänderung von Personenaufzügen mit elektrischem Antrieb wird auch heuer in der gleichen Art und Weise wie im Vorjahre mit 20%igen Zuschüssen gefördert; die Ansuchen hiefür können bis 30. Juni 1937 eingereicht werden.

Haushaltsschluß der Wiener Bürgerchaft.

Der Haushaltsschluß der Wiener Bürgerchaft hielt am 2. d. unter dem Vorsitz des Bürgermeisters eine Sitzung ab, in der vor allem einige Grundkäufe, die vorwiegend Friedhofserweiterungen dienen, beschlossen wurden. Eine bedeutende Erweiterung erfährt der Zentralfriedhof durch die Erwerbung im Südosten angrenzender Gründe im Gesamtausmaß von 83.500 Geviertmeter. Für eine Erweiterung des Hernalser Friedhofes wird ein Grund im Ausmaß von 2174 Geviertmeter angekauft. Ein weiterer Grundkauf im Ausmaß von 6700 Geviertmeter dient der Trassenführung der Höhenstraße im Bauteil II, Baulos 5. Der Haushaltsschluß beschäftigte sich auch mit einem Grundtausch im 6. Bezirk, der die Durchführung eines städtischen Bauvorhabens in der Mollardgasse 28—32 ermöglichen soll.

Änderung der Tarifbestimmungen der Wiener städtischen Elektrizitätswerke.

Die städtischen Elektrizitätswerke haben folgende Ergänzungen ihrer Tarifbestimmungen vorgenommen:

Im Tarif A (Allgemeiner Tarif) wurde vor den Worten „Kraftanlagen im allgemeinen“ eingefügt:

„Die oben angeführten Nachlässe gelten nur bei solchen Anlagen, deren Lampen mit keiner niedrigeren Spannung als der Netzspannung betrieben werden, ausgenommen Lampen, für die aus Sicherheitsgründen die Behörde Kleinspannung vorschreibt.“

Im Tarif D (Tarif für Reklamebeleuchtung) wurde am Ende des 1. Absatzes eingefügt:

„Der Tarif D gilt nur für solche Anlagen, deren Lampen mit keiner niedrigeren Spannung als der Netzspannung betrieben werden.“

Landes sanitätsrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien.

Protokoll über die Sitzung am 25. Februar 1937. Vorsitz: Landes sanitätsrat Dr. Durig. Anwesend: Die Landes sanitätsräte Dr. Baumgarten, Dr. Ceska, Dr. Januschke, Doktor

Mauczka, Dr. Neumann, Dr. Ruß, Dr. Schmidt, in Vertretung des Landes sanitätsreferenten Dr. Rieger, als Vertreter der Wiener Ärztekammer Dr. Duffik, Dr. Silbermark. Schriftführer: Oberbezirksarzt Dr. Krämer.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14. Jänner 1937 wird beglaubigt.

Landes sanitätsrat Dr. Ceska referiert über die Bewerbungen um die Stelle des Abteilungsvorstandes der I. medizinischen, der II. medizinischen und der urologischen Abteilung im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz.

Landes sanitätsrat Dr. Baumgarten erstattet ein Referat über die Entwicklung und Krankenbewegung im Wiener Spitalswesen.

Die erstatteten Referate werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

J. G. Ritter von Schwandnerische Stipendienstiftung.

Z. L. N. I/5—2034—V—1937.

Kundmachung.

Aus der Josef Gotthard Ritter von Schwandnerischen Familienstiftung gelangt ein mit Beginn des II. Semesters des Schuljahres 1936/37 zu besetzendes Stipendium im Betrage von 800 S jährlich für einen männlichen Studierenden bis zur ordnungsmäßigen Vollendung der Studien, längstens aber bis zum 25. Lebensjahre zur Verleihung.

1. Auf dieses Stipendium haben zunächst solche mit dem im Jahre 1830 verstorbenen Stifter Josef Gotthard Ritter von Schwandner verwandte röm.-kath. männliche Studierende Anspruch, die den Namen Schwandner führen.

2. In deren Ermangelung haben auch Studierende aus der übrigen Verwandtschaft des Stifters sowie mit dem letzten Namensträger in jedem Stamme bis einschließlich des vierten Grades Verwandte Anspruch.

3. Falls auch solche nicht vorhanden sein sollten, sind Söhne aus dem n.-ö. Ritterstande anspruchsberechtigt.

Die Bewerber haben ihre Mittellosigkeit, ihr gutes Studium und ihre sittliche Aufführung nachzuweisen. Verwaiste genießen den Vorzug.

Dem Gesuche sind beizuschließen:

a) Taufschein, b) Heimatschein, c) Studiennachweise der beiden letzten Semester, etwaige Prüfungs- und Frequentationszeugnisse, d) Nachweise bezüglich der angedeuteten Vorzugsrechte (Zugehörigkeit zum n.-ö. Ritterstande), e) Mittellosigkeitszeugnis, woraus die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers sowie seiner Eltern oder sonstigen alimentationspflichtigen Personen genau zu entnehmen sein müssen, damit ein sicheres Urteil über den Grund der Bedürftigkeit des Bewerbers bzw. seiner Eltern usw. geschöpft werden kann.

Sind die bezüglichen Angaben lückenhaft oder fehlt eines der unter a)–e) angeführten Dokumente, so wird sich der Gesuchsteller die Erfolglosigkeit seines Einschreitens selbst zuzuschreiben haben, da eine Ergänzung mangelhaft instruierter Gesuche von der Stiftungsbehörde in keinem Falle veranlaßt wird.

Die mit einem Mittellosigkeitszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

Verwandtschaftsverhältnisse können nur durch amtliche, die Eintragungen in den Ehe- und Geburts(Tauf-)Matriken vollständig wiedergebende Auszüge nachgewiesen werden.

Die Gesuche sind bis längstens 31. März 1937 bei der Landeshauptmannschaft Niederösterreich in Wien, 1., Herrengasse 11, einzubringen.

Landeshauptmannschaft Niederösterreich.

Für den Landeshauptmann:

Galler, Landesrat.

Dr. Georg Wimmersche Stiftung, Auszeichnung für 1937.

3. L. N. 1/5—746—V—1937.

Rundmachung.

Aus der Dr. Georg Wimmerschen Wohltätigkeitsstiftung für Verwandte des am 18. Mai 1893 in Brüssel verstorbenen Stifters bzw. dessen Mutter ist ab 1937 ein Stiftungsgenuß für einen mittellosen *Waisen* im Jahresbetrage von 200 S zu vergeben. Dieser Genuß wird in der Regel bis zum vollendeten 20. Lebensjahr verliehen. Bei Erlangung einer anderen entsprechenden Versorgung hört der Stiftungsgenuß auf. In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann der Stiftungsgenuß auch Bewerberinnen verliehen werden, die das 20. Lebensjahr überschritten haben.

Die Gesuche sind mit den bezüglichen Matrikenscheinen, dem gefehmähigen Armuts- und Sittenzeugnisse, dem letzten Schulzeugnisse und mit dem Nachweis der Verwandtschaft mit dem Stifter bzw. mit dessen Mutter zu belegen.

Die Gesuche um die Stiftungspräbende sind bis längstens 30. April 1937 bei der Landeshauptmannschaft Niederösterreich in Wien, 1., Herrngasse 11—13, einzubringen.

Landeshauptmannschaft Niederösterreich.

Für den Landeshauptmann:

Haller, Landesrat.

Mietzinszuschüsse.

Die vom Magistrat der Stadt Wien in 29 Privat- und städtischen Althäusern an 141 Parteien im Monat Februar 1937 bewilligten Mietzinszuschüsse betragen monatlich S 1225,95, auf die Dauer der Bewilligung zusammen S 11.391,06.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Rundmachung.

M.-Abt. 23/3323/36, Plan Nr. 1094.

Unwesentliche Abänderung der Baulinien an der Einmündung der Erzherzog-Karl-Straße und der unbenannten Straße I in die Wagramerstraße im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 23. Jänner 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

17. Februar 1937.

Offene Handelsgesellschaft „Folierflaschen Vertriebs-Gesellschaft, Mikorn, Hammerschmidt & Schönfeld“, Großhandel mit Folierflaschen, 1., Dominikanerbastei 22. — Alfred Wudy, Handelsagentur, 1., Lobkowitzplatz 1. — M. Stromeyer, Lagerhausgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Kohlen und Koks, 1., Regierungsgasse 1. — Anna Thymkiv, Halten einer Kleiderablage, 1., Schwarzenbergplatz 1 (Promenadencafé). — Leopoldine Stadler, Handel mit Manditen, Schokoladen, Zuderbäckerewaren, Fruchtstäften, Krackerln, Sodawasser und Gefrorenem, 1., Tuchlauben 5. — Jacques Schwarz, Handelsagentur, 1., Werderthorgasse 14. — Süßel Chajes, Bordrunder- und Stickergerberie mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 2., Ausstellungsstraße 33. — Süßel Chajes, gewerbemäßiges Plissieren und Knopfeinpressen, 2., Ausstellungsstraße 33. — Johann Duz, Handel mit Spielwaren, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 2., Czerninplatz 2. — Dr. Chume Goldfarb, Großhandel mit Wirk- und Wäschewaren, Hosenträgern, Sockenhaltern, Strumpfbandgürteln, Filz- und Tuchgamaschen, Nürnberger Galanterie sowie einschlägigen Kurzwaren, insbesondere auch Knöpfen und Schnallen, 2., Galldgasse 5. — Termin Lippel, Erzeugung von Kinderpuppen, 2., Hollandstraße 7. — Johann Trimmel, Rasur-, Friseur- und Perückenmachergerberie, 2.,

Karmelitergasse 7. — „Newige“, ärztliche Wirtschafts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Konditorwaren, Kakao, Wein und gebrannten geistigen Getränken, 2., Große Mohrengasse 9. — Offene Handelsgesellschaft „F. Freund & Co.“, Handelsagentur, 2., Schölerhofgasse 12. — Abraham Edelstein, Leder- und Schuhmachergerberie, 3., Erdbergstraße 28. — „Socofrada“, Gesellschaft für den Warenaustausch der Donauländer mit den französischen Kolonien m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Rennweg 5. — Franz Perina, Handel mit Obst und Gemüse, 4., Raschmarkt, Stand Nr. 267. — Gisela Erdös, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, 4., Rainergasse 27. — Josefina Popper, Plissiergerberie, 5., Schönbrunnerstraße 46. — Franz Geiger, Friseurgerberie sowie Hand- und Schönheitspflege, 7., Burggasse 17. — Ludwig Rothkopf, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren und des frischen Fleisches, jedoch einschließlich von Kaffee-Erzahnmitteln (Feigen-, Korn-, Malz- und Gerstentaffee), Rosinen, Paprika, Reis sowie Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven, 7., Kellermannsgasse 6. — Jaak Salomon Singer, Handelsagentur, 7., Mariahilferstraße 76. — Johann Krauskal, Handel mit Lebensmitteln, Artikeln des täglichen Haushaltsbedarfes mit Ausschluß der laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, jedoch einschließlich des Flaschenbieres, 7., Schotterfeldgasse 44. — Josefina Göschl, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken und Artikeln des täglichen Haushaltsbedarfes, sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, jedoch einschließlich Materialwaren, 7., Wimberggasse 21. — Elsa Steier, Modistengerberie, 7., Zollergasse 15. — Johann Vogel, Handelsagentur, 8., Verchenfelderstraße 124. — Oskar Reismann, Handelsagentur, 8., Schönborggasse 1. — Ludwig Kahán, Webergerberie, 9., Dreihadengasse 6. — Sabine Binder, Handel mit Gebäck, Senf, Gurken und Paprika in Verbindung mit dem Betriebe einer Speisewirtschaft, 9., Hahngasse 14/16. — Adolf Knecht, Kreditvermittlung, 9., Pramergasse 12. — Otto Burtcher, Handelsagentur, 9., Schwarzspanierstraße 15. — Maria Ottilie Zwab, Wäscher- und Wäschebüglergerberie, beschränkt auf die Übernahme, 9., Spittelauerplatz 5a. — Offene Handelsgesellschaft „J. Schiller“, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 9., Stadtbahnviadukt 173/174. — Alois Koller, Großhandel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Kolonial- und Spezereiwaren, 9., Wiesengasse 27. — Sara Marjem Früchter, Handel mit Vinoleum, Wachs und Decken (Flanell- und Steppdecken), 10., Lagenburgerstraße 39. — Franz David, Alleinhaber der Fa.: „Sigmund David“, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, insbesondere Erzeugung von Trodenfarben, mit Ausschluß der im § 1a, Absatz 9, Gew.-Dg., genannten Artikel, und insoweit, als sie nicht an eine Konzession gebunden ist, 10., Neureichgasse 33/35. — Genovefa Mimesch, Wäschewarenherstellung, beschränkt auf Blusen- und Schlafrockherstellung, 13., Hidelgasse 12. — Josef Jurak, Kleidermachergerberie, 13., Hütteldorferstraße 92. — Karl Müller, Gasthauskonzession, 14., Lehnengasse 6. — Rudolf Richter, Dampfwerkzeuggerberie mit Pferdebetrieb, 14., Sechshausenstraße 39. — Ernst Karl Südt, Gemischtwarenhandel, 15., Märzstraße 5. — Franz Drahoš, Handel mit Herrenmoderartikeln, 16., Neulerchenfelderstraße 43. — Johann Pfeiler, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren einschließlich Fischkonserven, jedoch mit Ausschluß der im B.-G.-Bl. II vom 26. 10. 1934 angeführten Artikel, 17., Bergsteiggasse 44. — Maria Böhm, Handel mit Obstkonserven, Gemüsekonserven und Sauerkraut, 17., Gräffergasse 1. — Karl Mark, Privatgeschäftsvermittlung auf dem Gebiete des Reise- und Urlaubswesens, soweit diese nicht durch die Reisebüroverordnung 1935 ausdrücklich den konzessionierten Reiseunternehmungen vorbehalten ist, 19., Pyrkerstraße 7. — Maria Kres, Kleidermachergerberie, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Denisgasse 38.

18. Februar 1937.

Johann Bischof, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Lizenz Nr. 2606, 1., Graben. — Maximilian Weiß, Verkauf von Herren-, Damen- und Kinderkleidern, Strick- und Wirtwaren, Wäsche, Kragen, Kravatten, Halstüchern, Hosenträgern, Sockenhaltern, Miedern, Herrenhüten, Knöpfen, Bärden, Spitzen, Garnen aller Art, Nadeln, Nahtrequisiten, Eßbesteck, Kammern und Bürsten im großen an Wiederverkäufer, 2., Große Mohrengasse 35. — Reisel Braten, Gast- und Schankgerberie in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Neugelegasse 2. — Sami Feldmann, Schuhwarenhandel, 2., Lauborstraße 23. — Johanna Strehl, Kleinhandel mit Milch und Molkereiprodukten, 4., Margaretenstraße 52. — Johann Zizka, a) Handel mit Mineralölen und Benzin, b) Handel mit Parfümerie- und Kurzwaren, Möbeln und Haushaltsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 4., Schleifmühl-

gasse 1. — Marie Köd, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Siebenbrunnengasse 48. — Offene Handelsgesellschaft „Koch & Werner“, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf die Herausgabe des Wertes „Der amtliche Führer von Wien“, 7., Halbgasse 11. — Friedrich Reichler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 8., Widenburggasse 26 (Alserstraße 9). — Pauline Herzog, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 10., Göygasse 2. — Ludwig Kohl, Tischlergewerbe, 10., Pernerstorfergasse 57. — Maria Pejša, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 11., Hauffgasse 12. — Rudolf Wolfram, Handel mit Sand, Schotter, Kalk und Zement, 13., Ameisgasse 40. — Karl Werner, Annoncervermittlung, 13., Cumberlandsstraße 8 a. — Alfons Gustav Chytko, Handel mit Büroartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 13., Marzingstraße 2. — Friedrich Hoffmann, Handel mit Kleinwerkzeugen für Vasillen- und Laubsägearbeiten, 14., Mitteltdorferstraße 53. — Leopold Dnyl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 14., Zletgasse 9. — Leopoldine Nockenbauer, Alleinhaberin der Fa.: „Josef Dusek“, Wäschewascherei, 14., Sechshausferstraße 27. — Anna Maria Pöll, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren, Büroartikeln, Spiel-, Galanterie-, Parfümerie- und Kurzwaren sowie mit Wolle, 14., Sechshausferstraße 100. — Peter Radivo, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15., Schanzstraße 4 (Ppulosino). — Juliane Köhler, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren unter Ausschluß aller Waren, deren Verkauf gemäß der Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, jedoch unter Einfluß von Kaffee-Erfräsmitteln, Reis, Fleisch- und Wurstkonserven, 16., Arnettgasse 95. — Martin Mitschel, Handel mit Leder für technische Zwecke sowie allen in dieses Fach einschlägigen Lederwaren und Artikeln unter Ausschluß der Waren, deren Verkauf auf Grund der Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16., Gablengasse 42. — Jaroslav Neufuß, Kleidermachergewerbe, 16., Habichergasse 5. — Anton Steiter, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), 16., Neumanngasse 5. — Josef Kühner, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern, Butter, Kartoffeln, Brot, land- und forstwirtschaftlichen Artikeln im großen, 17., Köbnergasse 40. — Artur Kohn, Handel mit Holzwaren, Besen, Bürsten und Pinseln, 17., Taubergasse 64. — Hedwig Michnovst, Wäschewascherei, beschränkt auf Kinderkleiderherstellung, 17., Veronikagasse 43. — Maria Hörmayer, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Übernahme von Teppichen zum Waschen und Aufbahren, 17., Weidmanngasse 27. — Friedrich Mischenaf, Alleinhaber der Fa.: „Dampfsäge und Hobelwerk F. Mischenaf“, fabrikmäßiger Betrieb eines Dampfsäge- und Hobelwerkes, 20., Brigittenauerlande 166. — Johann Neverka, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 20., Dresdnerstraße 87. — Ignaz Bammer, Schuhmachergewerbe, 21., An der oberen alten Donau 149. — Georg Lepschmid, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1805, 21., Donaufelderstraße 265/263.

19. Februar 1937.

Heinrich Bartunek, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfspersonen, und zwar von Botendiensten mit der Beschränkung auf die Beförderung von Warenpaketen (bis zum Höchstgewicht von 20 kg) durch Rad- und Motorradfahrer (verwendet werden dürfen nur Kraftfahräder mit einem Eigengewicht von höchstens 350 kg ohne Beiwagen) mit Ausnahme jeden Eingriffes in das Postregal, 1., Sonnenselgasse 1. — Maria Serec, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, 2., Böcklinstraße 39. — Offene Handelsgesellschaft „Glashüttenwerke Leopold Stahny“, Handel mit Glas, Glaswaren und Bedarfsartikeln für das Glasergewerbe, 2., Czerninplatz 1. — Offene Handelsgesellschaft „J. Káner & Söhne“, Handel mit Kamm- und Galanteriewaren, 2., Dianabaduser bei der Salztorbrücke. — David Guttmann, Schuhmachergewerbe, 2., Große Pfarrgasse 26. — Ernst Svoboda, Konzession für die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 3., Schlachthausgasse 40. — Ernst Svoboda, Konzession für die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 3., Schlachthausgasse 40. — Malvine Josefa Sochor, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten (jedoch nur in Verbindung mit einer Tabaktrafik), 3., Weißgerberlande 60. — Margarethe Breitenbrunner, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen von einem Kollo aufwärts, 4., Raschmarkt, Stand Nr. 807. — Wil-

helmine Josefa Kuna, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 5., Embelgasse 26. — Josef Mroz, Herstellung und Ausarbeitung von Kurzfilmen, 6., Gumpendorferstraße 94. — Dr. und Ing. Otto Guttmann, Handel mit wärmetechnischen Maschinen, deren Zubehör und Bestandteilen mit Ausschluß von Ofen und Herden, 6., Hirschgasse 2. — Anton Rezac, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 6., Kasernen-gasse 22. — Margarete Walsch, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, echtem und unechtem Schmuck, 6., Mariahilferstraße 53. — Georg Scheidl, Handel mit Kanditen, Schokoladen und Zuberbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Krachern, jedoch nur in Verbindung mit dem Betrieb des Kinobüsets und unter Beobachtung der für den Zuberwarenverschleiß geltenden Sperrstunden, 6., Mariahilferstraße 89 (Flotten-Kino). — Otto Grünberg, Lampenschirmherstellung aus Papier und Cellon mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 6., Müllergasse 41. — Raimund Schödl, Gemischtwarenhandel, 6., Theobaldgasse 15. — Maria Hügl, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, sofern letztere nicht (unter Ausschluß der vorgenannten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 6., Wallgasse 25. — Ing. Hermann Michholzer, Handel mit zahnärztlichen und zahnärztlichen Artikeln, und zwar: Einrichtung und Instrumentarium des zahnärztlichen Ateliers, Verbrauchsartikel für operative und technische Arbeiten, soweit dieselben nicht an eine Konzession gebunden oder den Apothekern vorbehalten sind, 7., Leberfeldstraße 13. — Katharina Lucia Eckl, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Kamm-, Zelluloid-, Gummi- und Bleistiftwaren, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 7., Siebenbrunnengasse 37. — Gustav Hiernmayer, Handelsagentur, 7., Urban-Vorlag-Platz 5. — Leon Haffinger, Alleinhaber der Fa.: „E. Haffinger“, Erzeugung chemisch-technischer Produkte für Schreib- und Zeichenbranche, 7., Zieglergasse 32. — Dr. Maria Bastendorff, Maschinenschreibbüro, 7., Zieglergasse 65. — Margarethe Augustin, Herstellung, Abjustierung und Veredelung von kunstgewerblichen Zier-, Schmuck- und Gebrauchsgegenständen unter Ausschluß jeder Betätigung, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 10., Senefeldergasse 7. — Rupert Nest, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 11., Simmeringer Hauptstraße 2 a. — Georg Dmora, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 11., Simmeringer Hauptstraße 155. — Josef Stubenwoll, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines einzigen Lastkraftwagens, 13., Altgasse 4. — Charlotte Markl, Handel mit Desinfektionsmitteln, Naphthalin, Kampfer, Wasserstoffsuperoxyd, Stärke, Salmiakgeist, Benzol, Vaselin, Terpentin, Bienenwachs, Spiritus, Franzbranntwein, Badeschwämme, Glycerin, Ungeziefervertilgungsmitteln, 13., Lainzerstraße 21. — Franz Strachota, Handel mit Benzin, Mineralölen, Autobetriebsstoffen und Fetten, 13., Schloß Schönbrunn. — Franz Strachota, Garagierergewerbe, 13., Schloß Schönbrunn. — Wilhelmine Starckl, Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisitenhandel, 14., Märzstraße 77. — Ides Schiller, Handel mit Schreib-, Zeichen-, Schulrequisiten und Kurzwaren, 14., Mariahilferstraße 187. — Josef Knaol, gewerbmäßige Erzeugung von Kleiderbügeln aus einfachen Holzstäben mit eingeschraubten oder eingeschlagenen Metallhaken und Stabzieherei, 14., Vereirgasse 20. — Rudolf Nicoladoni, Garagierergewerbe, 16., Brunnengasse 4. — Gertrude Reizer, Tuchscheibenerzeugung, 16., Thaliastraße 123. — Ing. Artur Modern, Finanz- und Wirtschaftsberatung, beschränkt auf die gewerbmäßige Beratung in produktionstechnischen Angelegenheiten der Textilbranche und der damit zusammenhängenden Auswirkungen betriebswirtschaftlicher, finanzieller und allgemein wirtschaftlicher Natur, 18., Erndtgasse 28. — Rosalia Bloch, Handelsagentur, 18., Schumanngasse 26. — Ing. Karl Novosad, Realitätenvermittlung, 20., Innstraße 3.

20. Februar 1937.

Agnes Förderer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Habsburgergasse 1 a. — Walter Weiß, Großhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, 2., Josefingasse 8. — Elias Bäder, Handel mit Eisenwaren und Haus- und Küchengeräten, 2., Wiesbachgasse 1. — Benzion Aberbauch, Erzeugung von Einlageohren mit Ausschluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Große Mohren-gasse 24. — Harry Fischmann, Erzeugung von Einlageohren mit Ausschluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Große Mohren-gasse 24. — Anna Jakob,

Christbaumhandel, 3., Erdbergstraße 24. — Heinrich Kamm, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und philatelistischen Bedarfsartikeln, 3., Hiebgasse 7. — Julius Niegler, Großhandel mit Garnen, 3., Landstraßer Hauptstraße 29. — Friederike Lax, Handel mit Bekleidungsstücken aller Art sowie Stöden und Schirmen, 3., Landstraßer Hauptstraße 104. — Anna Hejzmanek, Handel mit Obst und Gemüse, 3., An der Kreuzung Leberstraße-Grasberggasse (Verkaufsstand). — Offene Handelsgesellschaft „Hermann Scheibe“, Buchbindergewerbe, 3., Marzergasse 34. — Rosa Maria Gladky, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist sowie unter Ausschluß des Verkaufes von frischem Fleisch, 3., Rennweg 78. — Maria Theresia Wafoc, Wäscher- und Wäschebülgergewerbe, 3., Steingasse 33. — Maria Langer, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln (unter Ausschluß von frischem Fleisch) sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Weißgerberlande 26. — Maria Pichler, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 4., Karolinengasse 34. — Anna Kadosja, Handel mit Wäsche, Strumpfwaren, Wirtwaren, Damenputzartikeln, Wadefelleidung und Schlafroden, 4., Operngasse 32. — Geza Banfalvi, Handelsagentur, 4., Schönburgstraße 42. — Viktor Drobilitj, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und philatelistischen Bedarfsartikeln, 5., Wimmergasse 20. — Josef Dobos, Handelsagentur, 7., Neubaugürtel Nr. 42. — Stanislaus Karl Neumark, Handelsagentur, 9., Nordbergstraße 6. — Michael Ritter, Handel mit Altmetallen und metallhaltigen Mühlstüben sowie Alteisen, 12., Weidlinger Hauptstraße 80. — Kalman Mahler, Beratung in Versicherungsangelegenheiten, 12., Schönbrunner Schloßstraße 2. — Elisabeth Walter, Handel mit Parfümerie-, Materialwaren, Haushaltsartikeln und Bijouteriewaren, 15., Mariahilferstraße 149. — Moses Kränzler, Handel mit Juwelen und unechtem Schmuck, 16., Brunnengasse 39. — Johann Mayer, Erzeugung von Gemüsebauerkonservern, 16., Neulerchenfelderstraße 59. — Erich Neubauer, Handel mit Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten, Butter und Eiern, 19., Grinzingerstraße 93. — Josef Fied, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 21., Koloniestraße 23.

22. Februar 1937.

Wolfgang Lobwein-Weinegg, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 1., Erlgasse 2. — Rupert Fehinger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Reparieren und Pressen von Kleidern, 1., Franziskanerplatz 6. — Rupert Fehinger, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Ufernahmestelle, 1., Franziskanerplatz 6. — Adolf Wang, Alleinhaber der Fa.: „Elektro-Radio-Gesellschaft“, Zusammenbau und Reparatur von Radio-, Fernseh- und elektrischen Metallplattenwiedergabe-Apparaten, beschränkt auf die Verwendung fertig bezogener Bestandteile, 1., Getreidemarkt 14. — Hildegard Hekl, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Himmelpfortgasse 22. — Eva Weinstein, Modistengewerbe, 1., Kärntnerring 9. — Franziska Rudolf, Geflügelhandel, 1., Naglergasse 9. — Anna Geiringer, Handel mit Textilwaren, 1., Salzgras 2. — Offene Handelsgesellschaft „Hutter & Welt“, Handel mit Webwaren aus Leinen, Baumwolle, Woll- und anderen Spinnstoffen sowie mit den daraus erzeugten Fertigwaren wie mit Badetaschen, gesäumten Leintüchern und Grastüchern, 1., Schwertgasse 6. — Otmaz Schenk, Handelsagentur, 1., Trattnerhof 2. — Margarethe Wedl, Wäschevordruckerei, 1., Weiburggasse 7. — Samuel Kupfer, Strickwarenerzeugung unter der Beschränkung des Verkaufes ausschließlich an Wiederverkäufer, 1., Wollzeile 9. — Karl Stein, Gemüsekonservenerzeugung, 2., Praterstraße 38. — Gustav Gruber, Handel mit Nähmaschinen und Fahrrädern sowie deren Bestandteilen und Zubehör, 2., Sebastian-Kneipp-Gasse 13. — Hans Zellinek, Handel mit Photo- und Kinoapparaten, deren Zubehör und Bestandteilen sowie sämtlichen einschlägigen Bedarfsartikeln, 2., Labortstraße 18. — Karl Reuber, Gemischtwarenhandel, 5., Margaretenstraße 36. — Karl Gappmann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschänke, 6., Gumpendorferstraße 78. — Jda Gustavine Marie Stich, Erzeugung von Lampenschirmen aus

Seide, Cellon und Pergament, 7., Neubaugasse 18. — Edmund Heilpern, Metallverarbeitung, 7., Seidengasse 32. — Bohumil Semrad, Handel mit Industrie- und handelsüblichen verschlossenen Gefäßen und Gewinden, 10., Neuenstraße 16. — Ludwig Kretschkopf, Alleinhaber der Fa.: Metallmobil- und Kinderwagenfabrik v. Kretschkopf, fabriksmäßige Erzeugung von Metallmobeln, Kinderwagen und einschlägigen Artikeln, 12., Schönbrunnerstraße 179. — Rupert Hestl, Wagnereisergewerbe mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 14., Metzergasse 19. — Hermann Brandmeiner, Erzeugung von Trimbrennweinen (Kum, Litor) auf taltem Wege, 14., Meiselstraße 43. — Ladislaus Eserhorzky, Mechanikergewerbe, 14., Preysinggasse 16. — Rudolf Strayhammer, Gemischtwarenhandel, 16., Wulpeiminenstraße 19. — Franz Jatsch, Gießen von Kunststein, 17., Beringgasse 19. — Max Wolf, Handel mit Wolle, Wirt- und Strickwaren, 17., Gräffergasse 1. — Ernestine Ernst, Konditoreiwarenvertrieb und Fruchtäfte, 17., Güpferlingstraße 17. — Maria Gager-Spanner, Handel mit Kurz-, Galanteriewaren, Wolle, Strick- und Strickgarnen, Strick- und Strickseide und Handarbeitsmaterial, 17., Hernalsergürtel 43. — Johann Döller, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326 angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Hernalser Hauptstraße 45. — Stefanie Petribil, Kartonnagwarenerzeugung, 17., Lobenhauerngasse 26. — Hellmuth Gruner, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326 angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Lorenz-Wayer-Platz 17. — Aloisia Bartu, Handel mit Papier-, Kurzwaren und Strickartikeln, 17., Wosjensteingasse 106. — Charlotte Eisenstädter, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Anastasius-Grün-Gasse 50. — Franz Winarik, Handel mit Kleidern, 18., Kreuzgasse 12. — Armin Dofchan, Handel mit Wein in Flaschen und Gewinden im großen, 19., Sievingerstraße 23. — Stejanie Sova, Handel mit Handarbeiten und deren Zugehör, 20., Heimwagstraße 21. — Sabina Zuerberg, Handel mit Manufaktur-, Wirt- und Kurzwaren, 20., Klosterneuburgerstraße 25. — Stejanie Weiswintler, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 21., Denthheimstraße 10.

23. Februar 1937.

Bad Pöstyan Büro, Propaganda- und Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Vertrieb der Pöstyaner Schlammprodukte, 1., Kohlmarkt 9. — Jng. Friedrich Wolfgang Tramer, Gewerbe der Vertilgung von Motten und Mäusen, schädlichen Insekten und dgl. außer mit Zangasen (§ 15, Abs. 1, Punkt 21 a, der Gewerbeordnung) oder anderen hochgiftigen Gasen (Art. III des Bundesgesetzes vom 20. 12. 1928, B.-G.-Bl. Nr. 360) und mit Ausschluß der Schadlingsbekämpfung im Pflanzenbau (§ 1 a, Abs. 1, Abschnitt b, Punkt 12 der Gewerbeordnung), jedoch beschränkt auf die Vertilgung durch giftige Mittel, 2., Czerningasse 14. — Erster Tschechoslowakischer Konsumverein in Wien registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Lebensmitteln, Kolonialwaren, Haushaltsartikeln und pakettierter Kohle, 3., Eslerngasse 11. — Thomas Neuwirth, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4., Waaggasse 17–19. — Karl Baader, Wäscher und Wäschebüglern, 7., Hermannsgasse 13. — Perl Pecher, Handel mit Textil- und Wirtwaren und fertigen Kleidern, 7., Neustiftgasse 31. — Paul Buchbinder, Alleinhaber der Fa.: „Atlaswerke-Schuhmaschinen“ Betriebsgesellschaft Grühl & Co., Handelsagentur, 7., Neustiftgasse 66. — Phöbus Singer, Handel mit Damenkleidern, Sportbekleidung, Schneidzubehör, Stoffen, Wäsche, Strick- und Wirtwaren, 8., Blindengasse 12. — Franz Sulan, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2350, 9., Dollfußplatz 17/15. — Otto Goldstein, Handel im großen mit Küchenmöbeln, 13., Leherstraße 9. — Amalie Schotten, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschänke, 15., Sechshausenstraße 32. — Adolf Ottinger, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1258, 15., Westbahnhof-Mariahilfergürtel. — Friedrich Wilhelm Elermann, Auswechseln von fertig formierten Platten und Elementen sowie Herstellung von Schwachstromanlagen, 16., Grenzfstraße 8. — Marie Schjööbäck, Wäscher- und Wäschebülgergewerbe, beschränkt auf

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

Edel- IN GROSSKUCHEN
erzielt Anreicherung mit
wertvollen Nährstoffen
Soja EDEL-SOJA VERKAUFSBÜRO
Wien, I., Wipplingerstr. 31. Tel. U 26-307



Für Kalkmilch,
Stauböl etc.

Spritz-Apparate

Erzeuger

Friedrich Springer

Wien, IX., Sechsschimmelg. 28
Ecke Währingergürtel 110
Tel. A 10-5-19



Für Edelputzfassaden
u. Rauhfaser-
Flächendekoration

die Übernahme zum Waschen und Bügeln, 16., Thaliastraße 126. — Marie Schöpfböck, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16., Thaliastraße 126. — Odowig Hauenschild, Lebensmittel- und Konsumwarenerwerb unter Ausschluß der gemäß der Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 16., Wurkberggasse 29. — Ernst Eisler, Handelsagentur, 19., Rudolfsnergasse 5.

24. Februar 1937.

Michael Stein, Alleinhaber der Fa.: „Österreichische Saitenfabrik“, fabrikmäßige Erzeugung von Saiten aller Art sowie medizinische Darmsäden, 2., Galmgasse 1. — Hugo Kaufmann, Handel mit Automobilen, Automobilbestandteilen und Autozugehör., 3., Invalidenstr. 15. — Karl Josef Novotny, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, und von frischem Fleisch, 3., Mohsgasse 26. — Franz Sauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 3., Schimmelgasse 11. — Heinrich Gesau, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 4., Favoritenstraße 25. — Agr. Ing. Kurt Binder, Großhandel mit Futtermitteln, 4., Weyringergasse 27. — Theresia Grill, Handel mit Haushaltsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Galanterie- und Kurzwaren und Lebensmitteln, mit Ausschluß der laut Artikelliste, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffee-Erfräsmitteln, Reis, Konserven aller Art, Südfrüchten, Speiseölen, Flaschenbier, 5., Wimmergasse 15. — Stephan Kasta, Altwarenhandel, beschränkt auf den Handel mit gebrauchten Maschinen und deren Bestandteilen, 6., Girschgasse 17. — Gustav Adolf Dietrich, Alleinhaber der Fa. „Gustav Dietrich“, Handelsagentur, 7., Mariahilferstraße 12. — Offene Handelsgesellschaft „Verbandstoff-Fabrik Kauscher & Co.“, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, Gew.-Ordg., zur fabrikmäßigen Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe sowie Großhandel mit denselben, 7., Schottenfeldgasse 78. — Edgar Alberti, Verleihung von Staubsaugapparaten, 7., Zieglergasse 63. — Urban Gernar, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse und Hülsenfrüchten, 8., Pirastengasse 3. — Ignaz Bachmann, Naturblumenbinder- und Färdlergewerbe, 10., Herzgasse 11. — Blima Leibowitz, Schönheitspflege, eingeschränkt auf Handpflege durch Besuch der Kunden in deren Wohnungen, 10., Knollgasse 55. — Alfred Kaltner, Dedentwolle-Erzeugung, 12., Sothenbergstraße 20. — Johannes Westermann, Annoncervermittlung, 13., Cumberlandsstraße 8. — Anna Elfinger, Wäschewarenherstellung, 13., Kläbersteig 115. — Karl Zahalla, Friseurgewerbe, 13., Vinzerstraße 268. — Hermine Pfeifer, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Krottenbachstraße 112. — Thune Ast, Handel mit Textilabfällen, soweit sie nicht zur Erzeugung von Kleidern oder Wäsche jeder Art oder zur Dekoration verwendet werden, 20., Engerthstraße 86.

25. Februar 1937.

Edwig Holzschuh, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Weinstube mit Barbetrieb, 1., Annagasse 12. — Offene Handelsgesellschaft Wagner'sche Universitäts-Buchdruckerei Innsbruck, gewerbsmäßiger Betrieb der sachtechnischen Beratung für die Erteilung von Druckaufträgen, 1., Biberstraße 17, Zweigniederlassung. — Siegfried Gimpel, Um-, Auf- und Nachfärben von Schuhen und Lederwaren, 1., Fleischmarkt 1. — Margarethe Toisl, Blisieren und Knopfpresen, 1., Goldschmiedgasse 10. — Richard Dworzak, Alleinhaber der Fa.: „F. R. Schneider“, Handel mit gummiimprägnierten Kleidungsstücken, Kopfbedeckungen, Samaschen und Handschuhen, 1., Graben 10. — Samuel Sauer, Alleinhaber der Fa.: „Baruch & Sauer“, Handelsagentur für Kurz- und Textilwaren, 1., Morzinplatz 6. — Franz Humhal, Alleinhaber der Fa.: „F. Humhal“, Kleidermachergewerbe, 1., Opernring 9. — Albert Raunicher, Großhandel mit Rund-, Schnitt- und Brennholz unter Ausschluß der Haltung eines Lagerplatzes, 1., Schottengasse 10. — Stephanie Bisufil, Garderobehaltung, 1., Schuberting 1 (Café Piatti). — Markus Schwimmer, Niederherzeugung, 1., Biesingerstraße 6. —

Franz Spitz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1014, 2., Obere Donaufstraße 47. — Emil Schwäcker, Alleinhaber der Fa.: Medak & Schwäcker, Handel mit Leder, 2., Ferdinandstraße 11. — Ludwig Prashat, Handel mit Papier-, Schreib-, Galanterie- und einschlägigen Kurzwaren sowie mit Raucherrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 2., Hafenzufahrtsstraße 61a. — Jakob Spiegel, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Heinestraße 3. — Rachele Friedmann, Großhandel mit Parfümerie- und Gummiwaren und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Praterstraße 15. — Andreas Pulowitsch, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Reichsbrüdenstraße 10. — Dr. Moriz Fichmann, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertig bezogener Bestandteile und Zusammenbau von Bestandteilen aus fertig bezogenen Einzelteilen mit Ausschluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Schüttelstraße 29. — Herich Krieger, Großhandel mit landwirtschaftlichen Produkten und Marmeladen, 2., Sternedplatz 9. — Scheindel Federbisch, Stickergewerbe mit Ausschluß der Gold-, Perlen- und Silberstickerei, 2., Tandelmarktstraße 24. — Hermine Lagler, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 4., Gufhausstraße 18. — Hermine Lagler, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 4., Gufhausstraße 18. — Anton (Klone) Kofa, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 4., Seemühlgasse 13/15. — Dr. Adolf Klein, Verkauf von Siften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 5., Mahleinsdorferplatz, Verkaufshallen, Kofe 26. — Moriz Kömig, Altwarenhandel, 5., Neuprechtsdorferstraße 28. — Fa.: „Franz Marx Widam Johann Weimoda Nachf. R. Schölb“, Alleinhaberin Rosa Schölb, Handschuhmachergewerbe, 5., Schönbrennerstraße 85. — Anna Uradnicel, Borduren, Stiden mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei und Handarbeiten aus textilem Material, 6., Bürgerhospitalgasse 13. — Alfred Mayer, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 6., Sandgasse 5. — Anna Unteregger, Großhandel mit Wäsche und Berufskleidern, 6., Raimgrubengasse 14. — Wilhelm Sonntag, Großhandel mit Galanteriewaren, 6., Stumpergasse 60. — Adele Zinegger, Handel mit Randiten, Wädeln und Dblt, 6., Wallgasse 39, Kinobijett. — Hugo Fürnberg, Großhandel mit Folierflaschen, 7., Westbahnstraße 10. — Otto Bachmann, Mechanikergewerbe, 8., Langeasse 11. — Leopoldine Piglmayer, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme und Betrieb einer Wäscherolle (alt), 9., Canisiusgasse 25. — „Gerba“, Handelsaktiengesellschaft österreichischer Apotheker, Großhandel mit Schokolade- und Zuckerwaren, Kakao, Patiencebäckereien, Lebtuchen, Weinen, Likören und Schnäpsen, 9., Michelbeuerngasse 9a. — Maria Ottilie Jwald, Chemischpulvergewerbe, 9., Spittelauerplatz 5a. — Theodor Schweiker, Alleinhaber der Fa.: „Gebüder König“, Handel mit Farb- und Materialwaren sowie mit Haushaltsartikeln, 10., Gudrunstraße 167. — Marie Weninger, Reinigung von Grabsteinen und Grästen, 11., Hauffgasse 14. — Karl Skalowitsch, Metall-Lackierergewerbe, 12., Arndtstraße 39. — August Schrott, Handel mit gebrauchten Autos und gebrauchten Autozugehör., 12., Oswaldgasse 14. — Maria Schedina, Erzeugung von Glanzlack- und Metallputzmitteln auf kaltem Wege, 12., Rotenmühlgasse 46. — Josefina Kröttinger, Gasthauskonzession, 14., Kauergerasse 8. — Maria Rychech, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Freyhingasse 32. — Alois Novak, Handel mit Papierwaren und Schreibrequisiten, 15., Märzstraße 23. — Vinzenz Harasta, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Musikalienhandels, 15., Mariahilferstraße 150. — Anna Cerny, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 16., Waggasse 8. — Hans Steiner, Konzession gemäß der Verordnung, B.-G.-Bl. Nr. 213/1929, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Stacktromanlagen und Ein-

"BREMA" A. G.(vorm. Österr. Asphalt-Aktiengesellschaft)
WIEN, XX., HANDELSKAI 96

Telephon A 46-4-80 • Telephon A 41-2-18

KALTASPHALTE: BREMABIT, Straßenöl BREMANOL

Herstellung von Garten- und Gehwegen

Erzeugung von:

Gußasphalt, Dachpappen, Isolierplatten, Asphalt- u. Teerprodukten

Ausführung von:

Asphaltierungen, Isolierungen und Dachdeckungen

richtungen im Umfang der Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), 17., Dornbacherstraße 4. — „Salvis“, Aktiengesellschaft für Nährmittel- und chemische Industrie, Herstellung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Erzeugnisse, mit Ausschluß solcher, deren Produktion an eine Konzession oder einen Befähigungsnachweis gebunden ist, 18., Sildebrandgasse 38. — Pauline Korba, Handel mit Korb-, Holz-, Bürsten- und Strohwaren, Haus- und Küchengeräten, 19., Döblinger Hauptstraße 17. — Franz Göbl, Großhandel mit Christbäumen, 19., Ruzsdorferlande 37. — Johann Sackl, Gastwirts-gewerbe, 21., Kreygasse 8.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 31, 1.**, Neues Amtshaus, Ebendorferstr. 1, 1. Stock, Zimmer 13, vergibt für den Bau der städtischen Hauptschule in Aspern, 21., Langobardenstraße—Oberdorfstraße:

1.

Bauschlosserarbeiten.

Anbotsverhandlung am Samstag, den 13. März 1937, um 8 Uhr 30, in der **M.-Abt. 31.**

2.

Anstreicherarbeiten.

Anbotsverhandlung am Samstag, den 13. März 1937, 10 Uhr, in der **M.-Abt. 31.**

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 31**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Österreichische Investitionsanleihe 1937

Der Bundesminister für Finanzen legt gemäß dem im Bundesgesetzblatte kundgemachten Kreditgesetz 1937 eine

4 1/2 %ige, binnen 30 Jahren rückzahlbare Anleihe im Nennbetrage von 180 Millionen Schilling zur öffentlichen Zeichnung auf.

Die Anleihe ist durch **10 Jahre unkündbar.**

ANLEIHEZWECK

Der Reinerlös der Anleihe wird zur **Bedeckung der Kosten öffentlicher Arbeiten** (Investitionen der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen, Straßen-, Brücken- und Wasserbauten, Landesverteidigung, Beiträge an die Länder und die Stadt Wien zur Förderung der Bautätigkeit) sowie zur Rückzahlung kurzfristiger Bundesschatzscheine verwendet werden.

VERZINSUNG

Der Zinsfuß beträgt **4 1/2 %** für das Jahr. Die Zinsen werden halbjährlich im nachhinein am 1. März und am 1. September jedes Jahres bezahlt.

KOTIERUNG, MÜNDELSICHERHEIT

Die Anleihe wird an der Wiener Börse **kotiert** werden. Sie ist **mündelsicher.**

STEUER- UND GEBÜHRENBEFREIUNGEN

Die Einlösung fälliger Zinsscheine und Schuldverschreibungen geschieht **ohne Abzüge abgabenrechtlicher Natur.**

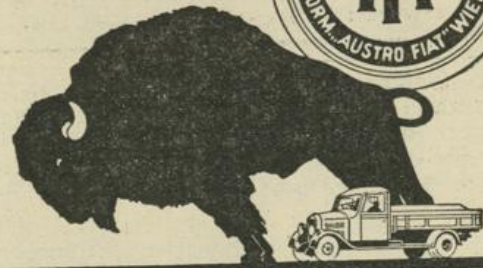
ZEICHNUNGSBEDINGUNGEN

Die Anleihe wird zum **Preise von 90 %** des Nennwertes zur Zeichnung aufgelegt.

Der Preis für die gezeichneten Anleihebeträge ist am Zuteilungstage fällig. Er kann auch in **drei Raten** bezahlt werden, und zwar sind für je 100 Schilling Nominale der Anleihe 30 Schilling bei Zufür je 30 Schilling am 16. April 1937 und der Rest am 14. Mai 1937 zu entrichten. Für die Zeit vom 1. März 1937 bis zum Einzahlungstage sind Stückzinsen von **4 1/2 %** zu bezahlen. Die Zeichnungsfrist beginnt am **1. März 1937** und endet am **15. März 1937.**

ZEICHNUNGEN WERDEN ENTGEGENGENOMMEN:

Bei der Österreichischen Nationalbank, der österreichischen Post- und Sparkasse, bei allen in Österreich ansässigen Banken und Bankfirmen, beim Dorotheum, bei Sparkassen, Landes-Hypothekenanstalten und Kreditgenossenschaften, bei den Zweigniederlassungen der genannten Stellen sowie bei **sämtlichen Postämtern.**

Licht wie ein Büffel

DER BELIEBTE SCHNELL-LAST-WAGEN
mit Benzin oder Diesel-Motor. Nutzlast: 500, 1250,
2000, 2500, 3500, 5000 kg.

Die **M.-Abt. 37, 4.**, Preßgasse 24, vergibt die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung eines Kinderfreibades im 10. Bezirk, Raxstraße.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 17. März 1937, um 10 Uhr, in der **M.-Abt. 37, 4.**, Preßgasse 24, 2. Stock, Zimmer 19.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 37**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44, 1.**, Neues Amtshaus, Ebendorferstr. 1, 2. Stock, beabsichtigt,

schrottfähigen Altmais

anzukaufen.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der **M.-Abt. 44** erteilt. Anbote sind bis längstens **Freitag, den 12. März 1937, 13 Uhr**, dortselbst zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, beabsichtigt zu vergeben:

- | | |
|----------------------|-------------------------------|
| 1. Fußlappenstoff, | 9. Leinentöper, |
| 2. Rohfoton, | 10. Matratzengradl, |
| 3. Rohmollino, | 11. Knaben-Mantelstoffe, |
| 4. Flanelldecken, | 12. Mädchen-Mantelstoffe, |
| 5. Flanelleinlagen, | 13. Knaben-Anzugstoffe, Mode, |
| 6. Bettzeugfanerbas, | 14. Cheviot, blau, |
| 7. Hemdenflanell, | 15. Anzugstoff, marengo, |
| 8. Livreegradl, | |

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Dortselbst sind die Angebote für Post 1 bis 3 bis längstens 23. März 1937 und für Post 4 bis 15 bis längstens 30. März 1937 zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung**Neubauten.**

3. Bezirk: Oberzellergasse, E.-Z. 967, 3171-3174, Wohnhaus, Aktiengesellschaft für Baugesen, 4., Lothringerstraße 2, Bauführer Aktiengesellschaft für Baugesen (2520).
11. Bezirk: E.-Z. 1173/A-E, Siedlg. Neugebäudestraße, Wohnhaus, Österreichische Siedlungsgesellschaft, 13., Fieschgasse 15, Bauführer wird bekanntgegeben (324/37).
- " " E.-Z. 662/Seg., Parzelle 804/11, Wohnhaus, Moiss u. Auguste Leopold, 3., Erdbergstraße 53, Bauführer Bm. Robert Haupt (362/37).
- " " E.-Z. 662/Seg., Parzelle 804/29, Wohnhaus, Ludwig u. Franziska Sprengnagel, 11., Lorchstraße 44, Bauführer Bm. Robert Haupt (363/37).
- " " E.-Z. 2492/Seg., Parzelle 21, Wohnhaus, Julius u. Maria Knor, 11., Siedlg. „Trautes Heim“, Bauführer Bm. W. F. Sommer (377/37).
13. Bezirk: Schmardagasse, E.-Z. 940, Speising, Zweifamilienhaus, Wilhelmine u. Margarete Kugler, 13., Wjörnsongasse 17, Bauführer Bm. Hans Kugler (R 143).
- " " Kuhofstraße 92, E.-Z. 197, Ober-St. Veit, Mehrfamilienhaus, Ing. Leopold u. Rosa Fischer, 5., Schönbrunnerstraße 124, Bauführer wird bekanntgegeben (F 64).
- " " Bierhäuselberggasse, E.-Z. 907, Hütteldorf, Einfamilienhaus, Elly Polzer, 15., Felberstraße 28, Bauführer Universale Redlich u. Berger Bau-A.-G. (R 104).
- " " Siedlinger Hauptstraße, E.-Z. 144, Ober-St. Veit, Mehrfamilienhaus, Olga Woller, 13., Schweizertalstraße 36, Bauführer Bm. W. Endisch (R 91).
- " " Weinrothergasse 11, E.-Z. 29 u. 30, Speising, Einfamilienhaus, Hans Hofbauer, 1., Grünangergasse 1, Bauführer Bm. Jos. Münster (S 113).
- " " Siedlg. Rosenberg, E.-Z. 8, Rosenberg, Gft. Nr. 29/1, Sommerhaus, Ida Mannen u. Anna Heperger, 4., Vittorgasse 20, Bauführer Bm. Adolf Vera (964).
- " " Ober-St. Veiter Familiengärten, Parz. 86, Sommerhaus, Jakob Uran, 13., Gadingerstraße 47, Bauführer Bm. Johann Gollob (1095).
- " " Berl. Rosentalgasse, E.-Z. 1879, Hütteldorf, Gft. Nr. 669/6, Sommerhaus, August Poparil, 18., Schumanngasse 115, Bauführer Bm. J. Novotny & Co. (1139).

**ASPHALT-WERKE
JOSEF LOSOS**Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

13. Bezirk: E.-Z. 650, Speising, Einfamilienhaus, Annemarie Belfanti-Delago, 13., Feldkellerergasse 42, Bauführer Bm. Theodor Jusel (B 110).
16. Bezirk: Montleart-Siedlg., Sommerhütte, Johann Kadlec, Bauführer Bm. Walter Leisch (R 21/37).
17. Bezirk: Nächst Zverngasse, Gft. Nr. 888/7 in E.-Z. 2092/D, Kleingartenhaus, Anna Dyck, 9., Altmüttergasse 6, Bauführer Bm. Hans Opawsky (S 14/37).
19. Bezirk: Lottheibengasse, E.-Z. 976, Grz., Holzwohnhans, Maria Kiegler, 19., Grinzinger Allee 37, Bauführer Baugesellschaft Benzl Hartl (R-4/37-B).
- " " Lannergasse, E.-Z. 842, Ober-Döbling, Kleinwohnungshaus, Allianz- und Giselaverein-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Bauführer Bm. Ing. Ernst Epstein (R-27/37).
- " " Lannergasse, E.-Z. 841, Ober-Döbling, Kleinwohnungshaus, Allianz- u. Giselaverein-Versicherungs-A.-G., Bauführer Bm. Ing. Ernst Epstein (R-26/37).
21. Bezirk: E.-Z. 2, Gft. 126/1, Gdb. Gr.-Feldersdorf, Amtsstraße 6, 3 Einzelgaragen, Ludwig u. Emma Jandl, 21., Kantnergasse 48/12, Bauführer Bm. L. Pollich, 21., Semmelweisgasse 10 (B 63/37).
- " " Parz. 95, an der Strebersdorferstraße, Villeggweg, Dr.-Nr. 44, Gft. 883/14, 884/13, Gdb. Strebersdorf, Einfamilienhaus, Rudolf Arnberger, 6., Hirschengasse 8, Bauführer Bm. Karl Jock, 11., Kopalgasse 55 (B 64/37).
- " " Bauplatz 61, E.-Z. 484, Gft. 420/6, Gdb. Hirschstetten, Siedlungshaus, Franz u. Emilie Jail, 21., Anton-Sattler-Gasse 64, Bauführer Bm. Karl Raab, 21., Industriestraße 486/1 (B 65/37).
- " " Kugelfangasse 93, Ldt. E.-Z. 630, Parz. 1712, Bauplatz 1971, Gdb. Donauefeld, Siedlungshaus, Heinrich Hofmann, 21., Kugelfangasse 93, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Klingenberg, 9., Althanplatz 8 (B 67/37).
- " " Parz. 686/1, Lobaugasse, Gdb. Aspern, Holzwohnhaus, Franz u. Johanna Scholz, Bauführer Bm. Joh. Kischall, Deutsch-Wagram, Andreas-Hofer-Straße 6 (B 70/37).
- " " E.-Z. 1285, Gdb. Ragnan, Wagramerstraße 53, 2 Einzelgaragen, Franz u. Stephanie Krippner, 21., Wagramerstraße 53, Bauführer Bm. Karl Gottfried Bed, 21., Schridgasse 10 (B 71/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Wallnerstraße 4, div. Bauabänderungen, Einheitsverband d. Kriegssopfer Österreichs, 6., Mariahilferstraße 85, Bauführer Bm. Ernst Paul (2419).
- " " Niernergasse 9, Türvermuerung, Fritz Mint, 1., Niernergasse 9, Bauführer Bm. Ing. Otto Fischer (2462).
- " " Rotenturmstraße 11, Wohnungsteilung, Ernst Schweinburg, 1., Rotenturmstraße 11, Bauführer Bm. Josef Eggenfellner (2554).

**Rudolf Boubelik
Maler Anstreicher**

Wien, X., Favoritenstraße 174 • Fernsprecher R 10-0-38

**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT** Ges. m. b. H.

WIEN, IX., PRAMERGASSE 25

Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791
Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,
Bankeramik, Glasierete Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-
platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,
elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

BAUWERKZEUGE-LEITERGERÜSTE**ERNST JACOBSON**

Wien, III., Obere Viaduktgasse, Bogen 19—24

Fernruf: B-53-0-94

Mörtelkasten, Bauleitern, Böckel, Schragen
bestellt, stets lagernd. Schiebtruhren und Karren aus Holz und Eisen**Kanal-Guss**Alle Handwerk-
zeuge, fertig**Brunsviga****Rechen-Maschinen****Additions-Maschinen**

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



1. Bezirk: Getreidemarkt 2, Wohnungsteilung, Adele Vinzer, 15., Gasgasse 7, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster (2556).
- " " Körntnering 8, Aufstellung v. Trennungswänden, Hausverw. W. Koehler, 1., Schottenbastei 12, Bauführer Bm. Robert Gannus (2563).
- " " Salzgras 21—Concordiaplatz 4, Überbrückung, Handels-Aktiengesellschaft, 1., Marienstiege 1, Bauführer Bm. Willi Endisch (2596).
- " " Opernring 7, Fensterdurchbruch, S Balsam, 1., Opernring 7, Bauführer Bm. Fritz Mahler (2683).
- " " Potenturnstraße 7, Bauabänderung (Verkstättenträume), M. u. F. Mandel durch Geb. Verw. Franz Schröpfer, 6., Mariabilferstraße 23/25, Bauführer Bm. Stephan Sperl (2702).
2. Bezirk: Nordwestbahnstraße 3, Badezimmer, M. Billig, 2., Nordpoststraße 2, Bauführer Bm. J. Koch (2482).
- " " Engerthstraße 257, Deckverstärkung, Verwaltg. der Lagerhäuser d. Stadt Wien, Bauführer Bm. Wilhelm Schallinger (2485).
- " " Ausstellungstraße, Feuerwache, Zubau, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (2632).
- " " Praterstraße 46, Badezimmer-Einbau, Charlotte Alice Hardy, 2., Praterstraße 46, Bauführer Bm. Karl Kieß (2684).
- " " Praterstraße 43, Abtragung v. Scheidemauern, J. Minarik, 2., Praterstraße 43, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger (2775).
3. Bezirk: Hainburgerstraße 113, Werkzeughütte zc., Marie Hable, 3., Hainburgerstraße 113, Bauführer unbekannt (2414).
- " " Ungargasse 4, Aufstellung einer Wand zc., Benjamin u. Marie Wahrmann, 6., Kasernengasse 7, Bauführer Bm. Heinrich Lang (2460).
- " " Ungargasse 48, Türvermuerung, Anna Eggel, 3., Ungargasse 48, Bauführer Bm. Wilhelm Flor (2479).
- " " Rochusgasse 7, Teilung eines Zimmers, Anna Richter u. Dr. Hans Figdor, 3., Rochusgasse 7, Bauführer Bm. Josef Schimscha (2689).
4. Bezirk: Lambrechtsgasse 10, Umbau einer schadhaften Rauchfanggruppe, Ther. Keeger in Maria Trost bei Graz, Bauführer Bm. Anton Jajst (2413).
- " " Wehringergasse 16/18, Unterteilung der Garage, Gemeinde Wien städt. Leichenbestattung, 4., Goldbeggasse 19, Bauführer Bm. Ing. Christof Zahn (2418).
- " " Große Neugasse 26, Einbau eines Ollagertanks, Franz Schmidt, 4., Große Neugasse 26, Bauführer Bm. Hans Ziermann (2483).
- " " Schleismühlgasse 12/14, Freihaus, Haus 1, Kleinlastenaufzug, Universale Redlich u. Berger Bau-A.-G., durch Aufzugfabrik Ing. A. Freißler, Bauführer Universale Redlich u. Berger Bau-A.-G. (2549).
- " " Starhembergasse 31, Bauabänderung (Wohnung), Friedrich Winter, 4., Starhembergasse 31, Bauführer Bm. Robert Haupt (2557).
4. Bezirk: Argentinierstraße 22, Bauabänderung (Garage), A. Detoma, 4., Argentinierstraße 22, Bauführer Bm. A. Detoma (2716).
5. Bezirk: Laurenzgasse 8/10, Hausumbau, 1. Br. Konsumverein, reg. G. m. b. H., 5., Laurenzgasse 8/10, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger (2480).
- " " Schönbrunnerstraße 10, Zu- u. Umbau (Magazin), Hans u. Helene Habler, 1., Wollzeile 37, Bauführer Wapß u. Freytag A.-G. u. Meinong Gef. m. b. H. (2558).
- " " Wiedner Hauptstraße 84/86, Wandausstellung, J. Ohlinger, 5., Margaretenstraße 134, Bauführer Bm. Josef Jurik (2703).
- " " Stolberggasse 43, Waschküche, Hausbesorgerwohnung zc., Alois u. Juliana Janecnik, 5., Stolberggasse 35, Bauführer Bm. Ludwig u. Hans Strohmayer (2765).
- " " Ziegelofengasse 16, Werkstätten in Wohnungen, L. Hollenberg, 5., Ziegelofengasse 16, Bauführer Bau- u. Adaptierungs-Unternehmung i. Hoch- u. Eisenbetonbau-Gef. m. b. H. (2761).
6. Bezirk: Sonnenuhrgasse 3, Mauerdurchbrüche, Fortbildungsschulrat, 6., Mollardgasse 87, Bauführer unbekannt (2401).
- " " Mittelgasse 2—Stumpergasse 43, Bauabänderung (Fenster), J. Rühmayer, 15., Karmeliterhof 2, Bauführer Bm. Joh. Kiesling (2550).
- " " Amerlingstraße 15, Bauabänderung im Kaffeehaus, Jos. Böck, 2., Richtenauergasse 5, Bauführer Bm. Ing. Kruschka u. Mayer (2559).
- " " Gumpendorferstraße 42, Speisesaal, „Steyermühl“, 6., Gumpendorferstraße 42, Bauführer Bm. Rud. Schoberböck (2621).
- " " Mariabilferstraße 1b, Unterteilung v. Geschäftsräumen, Drasche-Wartinbergische Häuserinspektion, 1., Opernring 5, Bauführer Bm. Karl Richma (2706).
8. Bezirk: Lenaustraße 1, Verkaufskiosk, Th. Niefel, Th. Schmidt, 8., Josefstädterstraße 3, Bauführer Bm. Ing. Fr. Ratlein (2486).
- " " Florianigasse 67, Rauchfang, Bauführer Bm. Ernst Nieger (2609).
9. Bezirk: Michelbeuernergasse 9, Umgestaltung einer Werkstätte für Garage, Hausverwaltg. Rottendorfer Spinnerei u. Felixdorfer Weberei A.-G., 9., Tendlergasse 16, Bauführer Bm. Matthias Haschka (2622).
- " " Spitalgasse 7, Bauabänderung (Lokal), Franz Slabinger, 9., Spitalgasse 7, Bauführer Bm. Ing. Carl Sules (2633).
10. Bezirk: Davidgasse—Alringerergasse, Vordach, Tabakfabrik Favoriten, Bauführer unbekannt (2464).
12. Bezirk: Schallergasse 31, Türdurchbruch, Johann Nimmerichter, 12., Schallergasse 31, Bauführer Bm. Josef Gärtner (674).
- " " Wienerbergstraße 28, bauliche Umgestaltung, Paul Balogh, 12., Wienerbergstraße 28, Bauführer Bm. Karl Jock (675).

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52**Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!**Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: zentrale Wien I
Schotteng. 1/ Tel. A. 24-5-33

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63

**Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •
Baustoffe aus Donauwitzer Temperschlacke**

**Elektroschweißwerk
Ing. P. C. Wagner-Komm.-Ges.**

Werk: XX., Dresdnerstraße 81/85. • Tel. A 40-0-48, A 42-4-50
Reparaturschweißungen jeder Art, Behälterbau, Metallisieren, aluminothermische Schweißungen, Kreuzungsbau etc.

12. Bezirk: Bienenotgasse 40, Deckenauswechslung, Josef u. Angela Razda, 12., Altmayergasse 30, Bauführer Bm. Josef Bayer (676).
- " " Pottenendorferstraße 7, Trennungsmauer, Milian und Sabine Komrad, 9., Viechtensleinstraße 128, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (677).
- " " Schurzgasse 15, Waschküche, Johann Brunner, 12., Schurzgasse 15, Bauführer Bm. Ludwig Prokysel (678).
- " " Oswaldgasse 84, Waschküche, Michael Manduch, 12., Oswaldgasse 84, Bauführer Bm. Ludwig Prokysel (694).
- " " Rosenhügelstraße 27, bauliche Umgestaltung, Paul Klein, 14., Delweingasse 33, Bauführer Bm. Johann Kieseling (695).
- " " Wurmbstraße 48, Wohnungsvereinigung, Johanna Stöger, 12., Wurmbstraße 48, Bauführer Bm. Hans Zuzag (736).
- " " Arndtstraße 35, Windfangvorbau, Lorenz Jbeschitz, 12., Arndtstraße 35, Bauführer Bm. Johann Kieseling (747).
- " " Meidlinger Hauptstraße 56/58, bauliche Umgestaltung, Emil u. Alfred Pollak, 12., Meidlinger Hauptstraße Nr. 56/58, Bauführer Bm. Karl Weiner (749).
- " " Breitenfurterstraße 55, Garage, Anna Lehner, 12., Breitenfurterstraße 55, Bauführer Bm. Georg Szozanek (762).
- " " E.-Z. 995, Gfl. Nr. 370/28 u. 370/50, Gdb. Altmannsdorf, Laubenhütte, Johann u. Maria Puzwein, 12., Altmannsdorferstraße 81, Bauführer Bm. Wenzel Eisler (763).
13. Bezirk: Mählingerstraße 21, Abtragen und Aufstellen von Zwischenwänden, Hofkanalisierung, Leopold u. Theresia Millmayer, 13., Mählingerstraße 21, Bauführer Bm. Rudolf Wegscheider (963).
- " " Eduard-Klein-Gasse 25, Werkstätte in Garage, Helene Kohler, 13., Eduard-Klein-Gasse 25, Bauführer wird bekanntgegeben (1031).
- " " Jupiterweg 33, Kanalanschluß, Marie Mayer, 13., Jupiterweg 33, Bauführer Bm. Rudolf Hammer (924).
- " " Pierrongasse 12, Garage, Otto Giechwein, 9, Bleichergasse 8, Bauführer Bm. Georg Hengl (1101).
- " " Kuefsteingasse 11, Holz- u. Kohlenlage, Johann Neumann, 13., Hütteldorferstraße 92, Bauführer Bm. Leopold Gaußenberger (1097).
- " " E.-Z. 2398, Ober-St. Veit, Verschalung der Stiege u. Aufbau, Elise Tschepan, 4., Karlsplatz 18, Bauführer Bm. Wilhelm Geiger (1138).
- " " Camillianergasse, Bretterwand im Keller, Wilhelm Michna, 13., Camillianergasse 33, Bauführer nicht erforderlich (1162).
- " " Penzingerstraße 65, Geschäftslokalteilung, Dr. Ludwig Töpfer, 1., Krugerstraße 4, Bauführer Bm. Johann Beher (1190).
- " " Braunschweigergasse 17, Zwischenwand, Oskar Beder, 13., Braunschweigergasse 17, Bauführer Bm. Johann Rothmüller (853).
16. Bezirk: Herbststraße 20, bauliche Umgestaltungen, Franz Nigl, Bauführer Bm. R. Fichtinger (S 31/37).
- " " Gasnerstraße 45, Holzschuppen, M. Gerstner, Bauführer Bm. Franz Blank (S 35/37).
- " " Haymerlegasse 5/7, bauliche Umgestaltung, Franz Mayerhofer, Bauführer Bm. Bruno Löhner (S 50/37).
- " " Gasnerstraße 43, bauliche Umgestaltung, M. Radakovic, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky (S 59/37).
- " " Kulturfreunde-Verein, Laubenaufstellung, Hubert Drntel, Bauführer Bm. Stephan Bischof (R 14/37).
- " " Koppstraße 68, bauliche Umgestaltung, Josef Schwarz, Bauführer Bm. Josef Schwarz (R 30/37).
- " " Neulerchenfelderstraße 13, 2 Baderäume, Luise Kuntzschil, Bauführer Bm. Josef Schwarzböck (R 23/37).
- " " Ottakringerstraße 33, bauliche Umgestaltung, Ferdinand Sommer, Bauführer Bm. Walter Hofer (D 17/37).
- " " Ottakringerstraße 29, bauliche Umgestaltung, Heinrich Grün, Bauführer Bm. Hans Nebauer (D 29/37).
- " " Römergasse 15, bauliche Umgestaltung, Rudolf Jactl, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (R 22/37).
- " " Seitenberggasse 21, bauliche Umgestaltung, A. Kolm, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky (Sch 13/37).
- " " Starckenburggasse 45, Badezimmer, Dr. Morava, Bauführer Bm. Jacques Prokysel (St 9/37).
17. Bezirk: Drtliebstraße 3, Autoreparaturwerkstätte, Autolift, Benzintankstelle, Johann u. Elisabeth Warchat, 18., Mitterberggasse 13 (D 17/37).
- " " Weißgasse 32, Waschküche u. div. Umgestaltungen, Antonie Holzinger, 2., Ybbstraße 46, Bauführer Bm. Josef Bayer (614/37—B).
- " " Ottakringerstraße 5, Pfeilerauswechslung, Verta Grobner, 16., Ottakringerstraße 24, Bauführer Bm. Ludw. Allesch (641/37—B).
18. Bezirk: Genzgasse 9, Wasserablauf, Betty Donhauser, 18., Genzgasse 9, Bauführer Bm. Albert Mittel (32/37).
- " " Michaelerstraße 22, Gourdiseckenherstellung, Julie Gitz, 18., Michaelerstraße 22, Bauführer Bm. Viktor Klima (4849/36).
- " " Rathstraße 20, Holzschuppenzubau, Adolf Mieger, 18., Rathstraße 22, Bauführer Bm. Adolf Sachs (4188/36).
- " " Hans-Sachs-Gasse 4, Wohnungsteilung, Hans Wolf, 9., Hörlgasse 15, Bauführer Bm. Löschner & Selmer (552/37).
- " " Brunnstube, E.-Z. 1306/Pö, Laube, Anton Eiganek, 18., Steingasse 13, Bauführer Bm. Ernst Fritzsche (4534/36).
- " " Brunnstube, E.-Z. 1306/Pö, Laube, Moïse Trögler, 18., Silbebrandgasse 16, Bauführer Bm. R. M. Lang (4535/36).
- " " Schöffelgasse 27, Garageinbau, Hans Bania, 18., Schöffelgasse 27, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmen (4596/36).

BAUGESELLSCHAFT

PAITL & MEISSNER

STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER

Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

WAGNER
I. HOHER MARKT 3
LINOLEUM TEPPICHE

Asphaltierungen Gegründet 1858
Dachdeckungen mit Pappen aller Art
Isolierungen gegen Feuchtigkeit
Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - **Colfalt**
POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.
 Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe
BLUM-HAAS G.
 Mariahilferstraße 35, 104
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 22
 Lerchenfelderstraße 164
 Alserstraße 20
 Ottakringerstraße 12
 Kalvarienberggasse 39

- 19. Bezirk: Wirthgasse 10, Einbau einer Ofenführung, Konf. Mag. Waller, 19., Wirthgasse 10, Bauführer Bm. Ing. Karl Weimer (W-9/37-B).
- " " Kaasgrabengasse, E.-Z. 850, Einfriedung des Grundstückes, Ely Reiner, 19., Grinzinger Allee 42, Bauführer Reform-Baugesellschaft (G-34/37-B).
- " " Hohe Warte 56, bauliche Abänderung, Louise Eisenberger, 19., Hohe Warte 56, Bauführer Bm. Ing. W. Custer & Co. (S-89/37-B).
- 20. Bezirk: Handelskai 129, Bauabänderung im Mehlmagazin, Bonwiller, Schoeller-Kellner A.-G., 20., Handelskai 129, Bauführer Bm. W. F. Sommer (2551).
- 21. Bezirk: Pragerstraße 20, Wabensteinwand, Mauthner-Markhof, Brauerei St. Georg, 21., Pragerstraße 20, Bauführer Bm. Fr. Diez-Weidenberg, 21., Am Spitz 9 (G 134/37)
- " " E.-Z. 244, Gdb. Groß-Zedlersdorf I, Werkzeughütte, Helmuth Wraga, 21., Brünnerstraße 103, Bauführer Bm. J. Staudigl, 21., Morelligasse 7 (G 135/37).

Abbrüche.

- 3. Bezirk: Weißgerberlande 6, Wohnhaus, Stabil-Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. S., 9., Berggasse 25, Bauführer Bm. Ludwig Theodor Vorbeer (2407).
- 17. Bezirk: Ortliebengasse 17, Janas & Jakob Ruffner, 16., Ottakringerstraße 91, Bauführer Bm. Julius Hirschnodt (D 9/37).

Grundabteilungen.

- 13. Bezirk: Unter-St. Veit, E.-Z. 13, 32, Wilhelm Müller (2687).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1009, Osierr. Realitäten A.-G. (2763).
- 17. Bezirk: Ede Andergasse-Heuberggasse, Gft. 409, 396, 408/1, 408/2 in E.-Z. 155/Dornbach und Gft. 398 in E.-Z. 48/Dornbach, Franz Urban und Frieda Sartory, 17., Hauptstraße 45 (647/37-B).
- 19. Bezirk: E.-Z. 463, Unter-Sievering, Wilhelm Führer und Mitbesitzer (3-28/37-B).
- " " E.-Z. 841, 842, Ober-Sievering, Allianz & Giselaverein A.-G. (3-32/37-B)
- " " E.-Z. 592, 593, Unter-Sievering, Deltjen-Rasimier, Elsa, Pettau (Jugoslawien) (3-37/37-B).
- 21. Bezirk: Leopoldau, E.-Z. 1233, Gft. 200/38, E.-Z. 1455, Gft. 199/43, E.-Z. 1456, Gft. 196/39, Kaller, Hofmann, Zillinger (2521).

Fluchtlinien.

- 3. Bezirk: E.-Z. 236, Gft. 2080, M.-Abt. 30 (2445).
- 9. Bezirk: Ruzsdorferstraße 48, Leopold Stiafny (2713).
- 11. Bezirk: E.-Z. 72, 2093/Eg., Josef und Hermine Hopf, 11., Dorfstraße 5 (340/37).
- 12. Bezirk: E.-Z. 30, Gft. 50/10, Gdb. Hegendorf, Paul Klein (635).

- 12. Bezirk: E.-Z. 1017, Gft. 258/3, Gdb. Altmannsdorf, Rudolf Leskovar (746).
- 13. Bezirk: E.-Z. 940, Speising, Wilhelmine Kugler, 13., Björnsonsgasse 17 (1102).
- " " E.-Z. 187, Gading, Richard Krauland, 21., Preßburgerstraße 29 (1103).
- " " E.-Z. 2438, Ober-St. Veit, S. und Karoline Stierlin, 13., Fasangartengasse 37 (900).
- " " E.-Z. 1817, Ober-St. Veit, Adolfsine Horejsche, Mauer, Leipzigerstraße 22 (1034).
- " " E.-Z. 692, Ober-St. Veit, Felix Valenta, 1., Bösendorferstraße 4 (1167).
- " " E.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Hans Mfcher, 13., Gadinggasse 108 (1168).
- " " E.-Z. 1105, Ober-St. Veit, Fa. Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9., Rohauerlande 23 (1169).
- " " E.-Z. 1037, Ober-St. Veit, Dr. Adolf Banschura, 14., Ullmannstraße 1 (1170).
- " " E.-Z. 8, Breitensee, Wäschersunft, 1., Friedrich-Schmidt-Platz 5 (1191).
- 18. Bezirk: E.-Z. 400, 401, 402/Pö, Frey Schmoog (657/37).
- 19. Bezirk: E.-Z. 754, 755 und 872, Grinzling, Franz Holltner, 19., Zehenthofgasse 11 (1-17/37-B).
- " " E.-Z. 850, Grinzling, Ely Reiner, durch Ing. Kurt Singer, 1., Wipplingerstraße 32 (1-18/37-B).
- " " Lotheisengasse, E.-Z. 976, Grinzling, Wenzl Hartl, Baugesellschaft, 19., Sieveringerstraße 2 (2-2/37-B).
- " " Sieveringerstraße, E.-Z. 64, Rudolf und Dorothea Baum, 2., Lilienbrunnengasse 10 (2-4/37-B).
- " " E.-Z. 1021, Unter-Sievering, Margit v. Hoffmann-Osternhof durch Ing. Heinz Kollig, 9., Viechtensfeinstrasse 26 (2-5/37-B).
- " " E.-Z. 849, Ruzsdorf, Liba Pasternak, 7., Wimbergergasse 30 (2-6/37-B).
- 21. Bezirk: E.-Z. 338, Gft. 416/11, Gdb. Hirschstetten, Augustin Mach (E 41/37).
- " " Gft. 1069/55, Teil der R.-P. 1069/29, E.-Z. 680, An der Erzherzog-Karl-Straße, Ernst Pablinek, 21., Erzherzog-Karl-Straße 54 (E 42/37).
- " " Gft. 883/14, E.-Z. 838, Gdb. Strebersdorf, Friedrich Arnberger, 6., Hirschengasse 8 (E 43/37).
- " " Gft. 529/4, Gdb. Asperrn, Erzherzog-Karl-Straße, Ludwig Kovotny, 20., Burghardtstraße 30 (E 45/37).
- " " Kerpengasse 17, Gft. 27/1, E.-Z. 35, Ede Andorfstraße, Joh. u. Antonia Sebler, 21., Zedleerstraße 61 (E 46/37).
- " " Gft. 1841, Gdb. Donauefeld, Herm. Weißmann, 21., Franklinstraße 20/21 (E 47/37).
- " " Birnederergasse 7, Bruchhausen, Marie Nechy, Birnederergasse 7 (E 49/37).
- " " Parz. 239, Gdb. Schwarz-Ladenau, Johann Pfandler, 21., Mühlreiberplatz 25 (E 51/37)

S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.
 Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
 erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,
 in allen Körnungen
 Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf.

TETRA Aktiengesellschaft
 Wien IX, Rossauergasse 3-5. Tel. A-11-5-20
 Erzeugung hygienischer Gewebe,
 Windeln, Säuglingswäsche, Operationsartikel, Hemden

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 21. bis 27. Februar 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 19.210 q, um 632 q weniger als in der Vorwoche. Dieser Rückgang ist auf schwächere Beschickung der Landparteiengänge bzw. des Gärtnermarktes zurückzuführen. Die ital. Anlieferungen waren gut. Ital. Waren zogen in Preis an, sonst waren infolge der schwächeren Nachfrage eine Reihe von Beschickungen zu verzeichnen. Teurer wurden: Ital. Karfiol, Kanar. Tomaten, inländ. Kohl, ital. Bummersalat, Kohlrabi, hief. und ital. Spinat (in der unteren Grenze, während in der oberen Grenze eine Ermäßigung eintrat), ital. Hauptessalat (in der unteren Grenze bei gleichzeitiger Ermäßigung in der oberen), ital. Kochsalat (in der oberen Grenze bei gleichzeitiger Ermäßigung in der unteren). Billiger wurden: Ital. Erbsen, Weißkraut, Kohlsprossen, Bögersalat, ital. Endivienessalat, Knoblauch.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Erbsen. Belgien: Spargel, Bichorien. Kanar. Inseln: Tomaten. Holland: Weiß- und Rotkraut, Schwarzwurzeln. Italien: Haupt-, Bummerl-, Koch- und Endivienessalat, Erbsen, Spinat, Kohlrabi, Spargel, Artischocken. Ungarn: Knoblauch. Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Karotten, Rettich.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Artischocken per Std. 90-170, ital. Karfiol per Std. 70-130, ägypt. grüne Erbsen per kg 140, ital. 210-280, Kanar. Tomaten 190-250, Kohl per Std. 5-28, per kg 30-44, Weißkraut einheim. per kg 18-25, holl. 30-40, tschech. 24-30, Rotkraut einheim. per kg 30-40, holl. 30-40, Sprossen Kohl per kg 80-120, Bögersalat 120-220, ital. Bummerl per Std. 14-40, ital. Hauptessalat per Std. 30-50, ital. Kochsalat per Std. 40-60, breitgekräuter Endivienessalat per Std. 10-16, ital. 25-40, Wiener Stengelsalat per kg 70-80, ital. 60-70, Kohlrabi per Std. 6-15, ital. 26-40, Schwarzwurzeln per kg 130-180, Salatsellerie per Std. Ia 18-38, IIa 6-18, per kg 40-70, Zwiebel per kg 16-21.

Kartoffeln: Zufuhren: 5741 q, um 207 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang ist normal und zeitgemäß. Inlandskartoffeln blieben im Preis unverändert, ital. Sandkartoffeln verbilligten sich um 5-6 g. Erstmals kamen inländ. Sandkartoffeln auf den Markt.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelbe 10-14, Rosen 12-14, Juliperle 16-22, Rippler 17-20, ital. Sandkartoffeln 65-70, hief. 20-30.

Obst: Zufuhren: 2371 q, um 826 q weniger als in der Vorwoche. Der Obstmarkt ist derzeit ziemlich belanglos. Inlandsäpfel erfuhr mit Rücksicht auf die schlechtere Qualität der angebotenen Ware eine Verbilligung um 10-20 g.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Frankreich: Wirtschaftsäpfel. Italien: Apfel, Kommerzware.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Apfel hief.: Graue Lederreinetten 90-100, Boskoop 100-120, Bohn 80 bis 90, Krummstiel und Weinsler 90-100, Strudler und Raschanzer 70-90, Wirtschaftsäpfel 60-90, diverse Tiroler Edelorten Riffenware 130-180, rinfusa 110-160, Kommerzware 100-140, ital. Birnen 130-160, rumän. Rösse 110-140, Bananen 150-220.

Agrumen: Zufuhren: 10.909 q, um 990 q weniger als in der Vorwoche. Die Agrumenpreise blieben, wiewohl im Produktionsgebiet

WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 13 Tel. B-27-5-75
 „Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83
 Baug-, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachtdeckel, Kanalgitter, Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schieber, Rohre und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen hiezu, gußeiserne Önorm Abflußrohre, Benzinabscheider, Badezimmer- u. Klosettseinrichtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen, Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kamintür, Draht und Drahtstifte

steigend, auf dem Wiener Markt noch unverändert. Nur gelbe Orangen verteuerten sich.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Blutorange 100-128, Luxus 130-160, gelbe 75-100, Jaffa 100-110, Mandarinen 100-130, Luxus 110-130, Zitronen per Std. 7-12.

Pilze: Zufuhren: 6 q, um 1 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 500-550, offene (ältere) Ware 400-500.

Butter: Zufuhren: 198 q, um 23 q mehr als in der Vorwoche; die Butterpreise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter paket. 440-480, offen 420-460, Tischbutter 400-420, Kochbutter 340-360.

Eier: Zufuhren: 1.153.000 Stück, um 300.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Eierpreise haben sich um 1-1/2 g ermäßigt.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Std.: Frischeier 12-14.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarke verteuerten sich Ochsen um 3-5 g per kg in allen Qualitäten. Gute Rüsse notierten unverändert, Stiere wurden bei ruhigem Geschäftsgang zu Vorwochenpreisen gehandelt. Viehverbilligte sich um 2-3 g per kg. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 85-158, jugosl. IIa 118-125, IIIa 96-115, poln. IIa 126, IIIa 97, rumän. 105-140, ungar. 105-157, Stiere 85-114, Rüsse 85-108, Viehverbilligte sich um 2-3 g per kg.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarke wurden bei anfangs ruhigem, später lebhaftem Geschäftsgang Ia Fleischschweine zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt, die übrigen Sorten wurden zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Fetttschweine, die in geringer Menge angeboten waren, verteuerten sich in der hoch Ia Qual. um 4 g, in den übrigen Sorten um 2-3 g per kg. Fetttschweine waren im allgemeinen von sehr minderer Qualität. Nachmarkt: Gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 143-165, Fetttschweine lebend 154-170.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber verteuerten sich um 10 g per kg, Weidner Kälber um 5-10 g. Weidner Fleischschweine notierten bei reichlichem Angebot fest vorwochenlich. Ofler (Schinken-) Schweine verteuerten sich bis um 10 g per kg. Weidner Fetttschweine wurden um 2 g per kg teurer. Weidner Lämmer, Ziegen und Riken hielten sich an die Vorwochenpreise. Rindfleisch, im Gewichte von 5457 kg als Beiladung angeliefert, wurde in Vierteln zum Preise von 125-220 g per kg verkauft, verteuerte sich also um 15-20 g per kg.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 125-170, ausgeweid. 165-220, Fleischschweine ausgeweid. 180-220, Fetttschweine ausgeweid. Ia 195-202, IIa 190-192, Lämmer ausgeweid. Ia 160-180, Riken ausgeweid. Ia 200-220, IIa 180, Ziegen ausgeweid. IIa 70.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnezufuhren betragen 10 Waggons mit 72,8 t und waren somit um 19,5 t größer als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Marktverkehr war bis Wochenmitte ruhig, am Donnerstag sehr lebhaft. Die Preise für Fleischschweine waren gut behauptet, während Kälber leicht anzogen. Fetttschweine wurden durchwegs um 5 g teurer. Rindfleisch war bei schleppendem Absatz schwach

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39

Telephone Nr. R 14-5-40 und R 16-5-40

Stahlhochbauten, Stahlbrücken, Autoservice

Heraklith **Wien, III.,**
JOSEF STORK & CO. Rudolf von Altplatz 7
 Tel. U-12-4 22
 U-15-2-88
 Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39
Portlandzement „Komet weiß“

im Preise. Am Freitag erfolgte infolge sehr schwacher Nachfrage bei Schweinen und Kälbern eine leichte Preisentkung.

Billiger wurden: Jungschweinefleisch um 5-10 g (190 bis 210), halbe abgezog. Schweine um 5 g (175-195), Ia Fleischschweine um 5 g (175-210).

Teurer wurden: Kalbfleisch, vord. und hint. Stücken, um 10 g (180-270), Ia inländ. Kälber um 5 g (165-210), ungar. um 10 g (200-210), Speck um 5 g (190-215), Bauchfilz um 5 g (205 bis 230).

Kleinhandel: Auf dem Detailmarkt blieben im allgemeinen die Vorwochenpreise in Geltung, nur Fettstoffe erhöhten sich entsprechend dem Großhandel um 10 g, und zwar Speck und Bauchfilz.

Wübbret- und Geflügelmarkt: Bei belanglosem Marktverkehr blieben die Preise im allgemeinen unverändert, nur steir. Poullarden verteuerten sich um 20 g.

Preise: Backhühner per Stk. 260-320, per kg 330-400, Brathühner per Stk. 340-500, per kg 300-380, Suppenhühner per kg 250-280, Poullarden per kg steir. 360-400, sonstige 300 bis 360, Fettenten per kg 270-300, Fettgänse per kg 250-260, Trut- hühner per kg 240-260, Hirschschnitzfleisch per kg 180-250, Schlegel 300-400, Filet 500-600, Rheschulter per kg 180-240, Rehriden 280-350, Rheschlegel 280-400, Hasen im Fell per Stk. 400-600, ohne Fell 400-550, Hasenbraten, Rücken und Lauf 300-450, Hasen- rücken oder Lauf 180-250, Hasenjunge 100-250.

Zentralfleischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschl. 2955 kg 100, Filets 6350 kg 160, Kabeljau Dänemark 1800 kg 100-130, Filets 4570 kg 160-170, Seelachs Holland 4070 kg 90, Filets Deutschl. 350 kg 140, Silberlachs Dänemark 175 kg 140; Angler Deutschl. 278 kg 220, Goldbarschfilet 100 kg 190, Fogsch tot ung. 60 kg 340-420, Hechte leb. jugosl. 2545 kg 200-240, tot jugosl. 501 kg 130-150, Karpfen leb. ung. 5700 kg 190, jugosl. 10.271 kg 190, Ha Ware steir. 5827 kg 160, Schille tot jugosl. 131 kg 340-400, Welse leb. ung. 1500 kg 320, Zander tot Deutschl. 50 kg, Estland 1433 kg 400-500; alles per 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

Die Rathauswoche

Wien, 6. März 1937.

Jubilare der Ehe.

An folgende Ehepaare wurden im Februar 1937 anlässlich der goldenen beziehungsweise diamantenen Hochzeitsfeier durch Bürgermeister Schmik oder Vertreter die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht:

Michael und Therese Vamlitschka, Heinrich und Barbara Beck (diamantene Hochzeit), Adolf und Anna Bruckner, Bartholomäus und Franziska Bartos, Josef und Maria Broum, Anton und Magdalena Dittrich, Eduard und Anna Englinger, Leopold und Josefa Eber, Hermann und Anna Eder, Josef und Julie Frank, Franz und Josefa Fraißl, Josef und Gisela Gangel, Franz und Marie Groß, Josef und Josefine Gmendt, Josef und Margarethe Gold, Josef und Marie Seiger, Alois und Therese Gantner, Johann und Fran-

Fabrik elektr. Schaltgeräte

SCHEIBER & KWAYSSER

Gesellschaft m. b. H.

Gegründet 1893

Wien XIII/1, Linzerstraße 10



Gußgekapselter
Motorschutz
PHYLAX Gg

Alle elektrischen Schaltgeräte für Nieder- und Hochspannung, Schutzschalter, Schütze, Gekapseltes Schaltmaterial, Selbsttätige Netzwechsler, Selbstanlasser.

zista Herfert, Ludwig und Katharina Herant, Josef und Anna Hofmann, Andreas und Aloisia Huber, Karl und Anna Hannuh, Anton und Marie Hermanek, Cyprian und Franziska Herrman, Josef und Anna Hrska, Johann und Marie Salama, Franz und Anna Hübel, Franz und Barbara Jurgerisch, Ignaz und Pauline Jilko, Johann und Albine Jansky, Hubert und Barbara Juchelka, Johann und Marie Jarolim, Johann und Sophie Jidl, Josef und Marie Kastner, Georg und Anna Köhler, Karl und Marie Kettinger, Thomas und Agathe Kerstbaum (diamantene Hochzeit), Anton und Marie Kucera (diamantene Hochzeit), Aurelius

Gedenket der Winterhilfe

und Leopoldine Krause, Franz und Marie Köhler, Thomas und Marianne Kucera, Karl und Rosa Koy, Ernst und Marie Keif, Emanuel und Zäzilie Krejca, Johann und Marie Krenn, Karl und Katharina Kumerer, Karl und Franziska Landr, Michael und Barbara Lang, Josef und Apollonia Leithmair, Johann und Marie Lindorfer, Wenzel und Marie Malejovskij, Karl und Leopoldine Mondl, Josef und Rosalia Morawek, Armin und Jeanette Neumann, Franz und Franziska Noltich, Josef und Pauline Ondrich, Johann und Barbara Ognar, Johann und Marie Ortl, Karl und Anna Pohl, Alexander und Dora Poppe, Johann und Aloisia Rozhon, Johann und Aloisia Raming, Franz und Anna Riha, Johann und Katharina Ručka, Karl und Amalia Rzihaschek, Franz und Theresia Sieghart, Josef und Marie Simon, Franz und Marie Simonowitsch, Anton und Marie Simek, Vinzenz und Elisabeth Sevcik, Johann und Rosa Scheidl, Rudolf und Franziska Schindler, Johann und Therese Schink, Karl und Marie Schnurrer, Josef und Josefine Schaschek, Eduard und Marie Schipper, Karl und Agnes Schellinger, Josef und Anna Schirer, Matthias und Maria Schremser, Johann und Marie Straka, Anton und Marie Steinmüller, Josef und Hermine Strommer, Johann und Katharina Turoczy, Anton und Anna Tepeck, Johann und Johanna Vosta, Johann und Pauline Wieninger, Laurenz und Marie Weilguni, Anton und Barbara Zidek.

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SCHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:

XIII/2, Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

Klassenlose zu allen Ziehungen

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon **STADTBAUMEISTER** Telephon
B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten**Schließung der Bogenträger an der Schlachthausbrücke.**

In feierlicher Weise fand Donnerstag, den 4. d. M., die Schließung der Bogenträger an der Schlachthausbrücke statt, bei der auch das kostensparende Verfahren zur Aufstellung des neuen Tragwerkes vorgeführt wurde. Im Rahmen dieser Feier, zu der sich Bürgermeister Schmitz, Vertreter der Bundesbehörden, die Spitzen des Magistrates sowie zahlreiche Funktionäre der Bf. eingefunden hatten, begrüßte ein Monteur der bauausführenden Firma den Bürgermeister in herzlicher Weise, worauf Bürgermeister Schmitz in einer Ansprache der aufbauenden Tätigkeit der Wiener Stadtverwaltung gedachte. Bei der anschließenden Besichtigung fand die neue Schlachthausbrücke den vollen Beifall der zahlreich erschienenen Festgäste.

Ausländische Besucher auf dem Kahlenberg.

Die zu einem Vorführungsabend der königlichen ungarischen Hochschule für Körpererziehung in Wien eingetroffenen Studenten und Studentinnen der genannten Anstalt in der Anzahl von rund 50 Personen wurden am 5. d. M. von der Stadt Wien zu einer Fahrt auf den Kahlenberg eingeladen, wobei sie als Gäste des Bürgermeisters im Rahmen einer herzlichen Begrüßungsfeier willkommen geheißen wurden. Die Gäste waren voll des Lobes über die Schönheit der neu-geschaffenen Anlagen.

Der Pressechef der südafrikanischen Union in Wien.

Der Pressechef und Propagandaleiter der südafrikanischen Union P. Bruchhausen, der in Wien einige Vorträge über sein Heimatland hielt, besichtigte am 1. d. M. in Begleitung des Senatsrates Dr. Asperger vom Präsidialbüro der Stadt Wien eine Reihe von städtischen Bauten und Wohlfahrtseinrichtungen und wurde tags darauf auch von Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus empfangen.

Rundschau**Bürgermeister Schmitz über die Investitionsanleihe.**

Bürgermeister Schmitz hielt am 3. d. M. im Rundfunk eine Ansprache, in der er u. a. sagte:

„Wir mühen uns schon seit Jahren, in der österreichischen Wirtschaft einen bescheidenen Wohlstand herbeizuführen. Da sind schöne Fortschritte zu verzeichnen. Es ist ein sehr bescheidener Wohlstand, aber immerhin zeigen uns die Milliardenziffern der Geldinstitute, die Spareinlagen entgegennehmen dürfen, bedeutende Fortschritte. Sie dürfen nicht vergessen, daß wir unendlich viel Verluste erst wegräumen mußten, bevor dieser neue bescheidene Wohlstand sich bilden

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

WIEN WAAGNER-BIRO A. G. GRAZ

Zentrale: WIEN, V., Margaretenstraße 70

Tel. Nr. B 23-5-95

Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen
Drahtseilbahnen für Materialtransport
Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei
Gußeiserne Druck- und Abflußrohre
Stählerne Bibliotheks- und Archiveinrichtungen

konnte. Wenn Sie die großen Sparkassen fragen, wie groß die durchschnittliche Summe ist, die auf eine Spareinlage entfällt, dann werden Sie die Antwort erhalten, zwischen 900 und 1100 Schilling.

Seit dem Februar 1934 hat die Wiener Stadtverwaltung hunderte Millionen verwendet, um Arbeit zu schaffen. Sie wissen es selbst, daß man in Wien fleißig am Werke ist und daß eben jetzt wiederum eine Tätigkeit eingesetzt hat, um Arbeit und Verdienstmöglichkeiten zu schaffen. Auch die Bundesregierung und die übrigen Bundesländer und die großen Verwaltungen und besonders die Bundesbahnen haben Arbeit und Verdienst geschaffen. In dieses große, seit Jahren wirksame Programm der Förderung der Wirtschaft und eines bescheidenen Wohlstandes gehört auch, möglichst vielen Menschen Gelegenheit zu bieten, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen und Gewerbetreibenden und Unternehmern zu ermöglichen, den erlaubten bürgerlichen Gewinn zu erzielen, in dieses Programm gehört die Österreichische Investitionsanleihe 1937.

Zweihundert Millionen für unser Land, ein sehr schöner Betrag, aber es kommen noch dazu weitere 70 Millionen durch andere Kreditoperationen, die Elektrifizierung der Bundesbahnen, es kommen noch dazu die Leistungen der Stadt Wien und der anderen Länder und Gemeinden. Wir dürfen ruhig sagen, daß die Gesamtsumme, die der Arbeitsbeschaffung in diesem Jahre zur Verfügung steht, weit über 400 Millionen Schilling betragen wird. Das ist eine Summe, mit der wir uns mit jedem anderen Lande vergleichen können.“

Die gegenwärtig zur Zeichnung aufliegende Investitionsanleihe 1937 wird unter glücklichen Aspekten vergeben. Die staatsfinanzielle Lage ist konsolidiert, der Bundeshaushalt hat zum erstenmal seit den Krisenjahren, dies ist seit 1931, mit einem Überschuß geschlossen, die Produktion ist in ausgesprochenem Ansteigen begriffen, was nicht zuletzt der Stabilität des Schillings, die sich immer von neuem bewährt, zu danken ist. Deutliche Zeichen der Besserung der wirtschaftlichen Lage unseres Vaterlandes sind überdies das Steigen der Spareinlagen und die damit verbundene Geldflüssigkeit. Wenn nun daher in diesen Tagen weiteste Kreise der Bevölkerung aufgerufen werden, für die großangelegten Investitionsabsichten des Staates die nötigen Mittel durch Zeichnung einer Anleihe bereitzustellen, so kann mit Rücksicht auf den sowohl wirtschaftlich wie finanziell überaus günstig gewählten Zeitpunkt mit vollem Recht angenommen werden, daß dieser Appell an die breite Öffentlichkeit nicht ungehört verhallt. Gerade das reichhaltige Programm, das bekanntlich produktive Investitionen für Straßen-, Brücken-, Wasser- und Hochbauten, nicht vergessen die Fortsetzung der Elektrifizierung der Bundesbahnen, vorsieht, darf hier als vorzüglichster Werber für die neue Anleihe genannt werden, die infolge ihrer der Gesamt-

FRANZ LEX Installationsunternehmung

Wien, XVII., Steingasse 8, Fernruf A-22-2-98, A-23-0-29

Kontrahent der
Stadtgemeinde Wien

Wasser- u. Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeeiserne Rohre und Formstücke aller Art.

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11

Turngerätefabrik. Ausführung
u. Lieferungen aller Arten v. Turn-
geräten in Holz, Eisen etc. Über-
nahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-
Konstruktionswerkstätte. —
Ausführung aller Arten von
Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

heit zugute kommenden günstigen Wirkungen mit einem lebhaften Widerhall bei der breiten Öffentlichkeit rechnen kann.

Vor allem aber müssen die Anleihebedingungen als besonders vorteilhaft bezeichnet werden, beträgt doch der nominelle Zinsfuß $4\frac{1}{2}\%$, der Zeichnungspreis 90, wodurch sich die effektive Rentabilität auf 5% und unter Berücksichtigung des Amortisationsgewinnes auf rund $5\frac{1}{2}\%$ erhöht. Um auch ihrerseits durch Zeichnung der Investitionsanleihe einen Beitrag zur Binderung der Arbeitslosigkeit zu leisten, hat darum die Leitung der Kameradschaft der Bediensteten der Stadt Wien als berufständische Vertretung der städtischen Angestellten, Bediensteten und Arbeiter bereits in ihrer am Freitag, den 26. v. M., abgehaltenen Sitzung beschloffen, den Betrag von 100.000 S in Osterreichischer Investitionsanleihe 1937 zu zeichnen.

Der Fremdenbesuch im Jahre 1936.

Im abgelaufenen Jahr war Wien insgesamt von 424.798 Fremden besucht gegen 382.629 im Jahre 1935. Das Mehr von 42.169 entspricht 11%. Die Zahl der Inländer betrug 119.861 gegen 123.016 im Vorjahr, sank daher um 3155 (2,5%). Die Zahl der Ausländer stieg von 259.613 auf 304.937, das sind um 45.324 (17,5%). Ein Vergleich der Zuzüge aus den einzelnen Teilen des Auslandes in den abgelaufenen zwei Jahren zeigt, daß, mit verschwindenden Ausnahmen, aus allen Teilen der Welt ein erhöhter Fremdenzuzug nach Wien stattgefunden hat.

So stieg die Zahl der Ägypter von 767 auf 1026, das sind um 259 (34%), die Fremden aus sonstigen afrikanischen Staaten von 291 auf 639, das sind um 348 (120%), aus Argentinien von 402 auf 563, das sind um 161 (40%), aus Brasilien von 139 auf 303, das sind um 164 (118%), aus den Vereinigten Staaten von 10.406 auf 15.238, das sind um 4832 (46%), aus den übrigen amerikanischen Staaten von 818 auf 1203, das sind um 385 (47%), aus China von 322 auf 531, das sind um 209 (65%), aus Japan von 591 auf 878, das sind um 287 (50%), aus Australien von 404 auf 542, das sind um 138 (34%). Nur aus Palästina sank der Zuzug als wahrscheinliche Folge der dortigen politischen Verhältnisse von 1303 auf 878, das sind um 425 (33%).

Aus den europäischen Ländern sind folgende Ziffern anzuführen: der Fremdenzuzug aus Belgien stieg von 2304 auf 3475, das sind um 1171 (51%), aus Dänemark von 1443 auf 2063, das sind um 620 (43%), aus Deutschland von 20.187 auf 32.118, das sind um 11.931 (59,6%), aus Frankreich von 8703 auf 11.599, das sind um 2896 (25%), aus England von 16.262 auf 20.624, das sind um 4362 (27%), aus Italien von 15.467 auf 17.643, das sind um 2186 (14%), aus Jugoslawien von 10.263 auf 11.869, das sind um 1606 (16%), aus Holland von 5755 auf 8403, das sind um 2648 (46%), aus Schweden und Norwegen von 2579 auf 5063,

das sind um 2484 (95%), aus der Tschechoslowakei von 71.133 auf 73.536, das sind um 2403 (3,4%), aus Ungarn von 37.038 auf 37.564, das sind um 526 (1,4%). Der Fremdenverkehr aus Polen blieb mit 20.414 Fremden gegenüber 20.479 dem vorjährigen fast gleich, während der Zustrom aus Spanien von 1228 auf 956, das sind um 272 zurückging.

Diese Ziffern geben erfreulicherweise von der Aufwärtsbewegung des Fremdenverkehrs in Wien Zeugnis und beweisen die Wertschätzung, die das Ausland Wien, seiner Kultur und seinem gesellschaftlichen Leben entgegenbringt.

Aus der offenen Fürsorge der Stadt Wien.

Im letzten Dezember hat die Stadt Wien in der sogenannten offenen Fürsorge für Erhaltungsbeiträge und Zuschüssen zusammen 1.522.911 Schilling ausgegeben. Erhaltungsbeiträge haben 53.960, Zuschüssen 28.582 Personen erhalten. Ferner sind 40.705 Personen mit Pflegebeiträgen und 5074 Personen mit Pflegegeldern beteiligt worden. Aberdies hat die Stadt Wien im Berichtsmonat noch 28.609 Lebensmittelpakete ausgegeben. Diese drei Zweige der offenen Fürsorge haben zusammen den Betrag von 723.590 Schilling beansprucht. Insgesamt hat die Stadt Wien für diesen Teil der Fürsorge allein im letzten Dezember nicht weniger als 2.246.501 Schilling verausgabt. Neben dieser Fürsorge für Erwachsene haben im Dezember bei der sogenannten Mittagsauspeisung 3595 Kindergartenkinder, 1784 Hortkinder und 6508 Schulkinder insgesamt 286.550 Speiseportionen erhalten. Dabei ist bemerkenswert, daß von den 6508 Schulkindern nicht weniger als 6236 an dem Mittagstisch vollkommen unentgeltlich teilgenommen haben. Der Tagesdurchschnittsbesuch in den Kindergärten betrug im Berichtsmonat 6698, in den Horten 2822 Kinder. Zur Jugendfürsorge gehören auch die Mutterberatungsstellen, in denen im letzten Dezember 13.568 Einzelberatungen durchgeführt wurden.

Hygiene-Ausstellung in Wien.

Im Wiener Messepalast wird in der Zeit vom 15. Mai bis 30. Juni 1937 eine Hygiene-Ausstellung unter dem Motto: „Das Leben, die Gesundheit und deren Grundlagen“ abgehalten. In ihrem Rahmen werden neue, in Wien noch nie gesehene, vom Deutschen Hygiene-Museum in Dresden hergestellte Schaustücke gezeigt, die in völlig neuer Form die Organe des Menschen und ihre Funktionen darstellen.

Internationale Hunde-Ausstellung Wien 1937.

Die diesjährige Internationale Hunde-Ausstellung des Osterreichischen Kynologenverbandes findet am 3. und 4. April im Messepalast statt. Den Ehrenschutz hat Bundesminister a. D. Fritz Stodinger übernommen. Auskünfte und Anmeldungen beim Osterreichischen Kynologenverband, Wien, 1., Minoritenplatz 3.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft
Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telephon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störerschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahlstränge, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeleisen.



SIEMENS
GAS
WARMWASSER
GERÄTE
SEIT 50 JAHREN
FÜHREND
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

Verwendet ausschließlich
österreichische Stahlrohre!
100 Prozent
Inlandserzeugnis!

Die dem
Verband der österreichischen Rohrwerke
angeschlossenen Firmen stellen
**geschweißte und nahtlose Stahlrohre
und Formstücke**
für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-
kesselbau etc. in jeder gewünschten
Qualität her.

Bauberatungsstelle

der Zentralvereinigung
der
Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse